



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern
Nr. 3 / 3. August 2017





Einmalig: Blick vom Tschorren über den Lungernersee Richtung Dorf und Berner Alpen.
Foto: Hansruedi Odermatt

Editorial

Gemeinderätin/Gemeinderat – warum nicht?

Geschätzte Lungernerinnen, geschätzte Lungerner

Als Gemeinderat, mit nun doch schon mehrjähriger Erfahrung, bin ich immer wieder überrascht, wie schwierig es ist, eine Vakanz im Gemeinderat zu besetzen.

Die Ratsarbeit ist interessant, vielfältig und sehr abwechslungsreich.

Eine politische Gemeinde funktioniert nur, wenn «alle» bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehört auch die Gemeinderatstätigkeit.

Die politische Arbeit ist sicher nicht nur Last. Der grosse Teil der Bevölkerung schätzt die Arbeit des Gemeinderates, dieser Umstand erfüllt einen immer wieder mit Befriedigung.

Dazu erhält man Einblicke in komplexe Abläufe und erkennt die Zusammenhänge. Zusammen mit all den vielen Begegnungen macht es die Ratstätigkeit zu einer vielfältigen und spannenden Erfahrung.

Zudem dürfen wir aktiv mitdenken, mitreden und unsere Gemeinde mitgestalten. Schon das müsste doch immer wieder Leute anspornen, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen.

Sprechen sie mit aktiven oder ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sie werden das bestätigen, davon bin ich überzeugt.

Zögern Sie also nicht und stellen Sie sich zur Verfügung.

Es lohnt sich, sich für unsere schöne Gemeinde einzusetzen.

Mit freundlichen Grüssen
Sepp Vogler, Gemeindepräsident

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 5–10

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seite 11–12

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 13–18

Das Gewerbe informiert

Seiten 19–26

Schule Lungern

Seiten 27–32

Die Vereine informieren/Anlässe



Titelbild: Lungern – eifach scheen:
Blick vom bekannten Aussichtspunkt «Chäl» über Obsee, Dorf, den See, Bürglen und Kaiserstuhl.
Im Hintergrund der Pilatus.
Foto: Gabi Meier



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Josef Vogler, Gabi Meier, Ruth Glaus-Wyss, Peter Ming, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission
Gemeindekanzlei, 6078 Lungern

Telefon 041 679 79 79

Internet: www.lungern.ch

E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe	Red.-Schluss	Ersch.-Termin
Nr. 4	22. Sept. 2017	26. Okt. 2017

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 11. April bis 27. Juni 2017

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Umsetzung Mehrwertabgabe gemäss Raumplanungsgesetz. Vernehmlassung

Im Jahr 2014 nahm das Schweizer Volk das revidierte Raumplanungsgesetz an. Ein zentraler Bestandteil bildet die Präzisierung des bisherigen Gesetzauftrags über den Ausgleich planungsbedingter Mehr- und Minderwerte: Für Planungsmehrwerte sieht das Raumplanungsgesetz zwingende Mehrwertabschöpfung bei Neueinzonungen vor. Die Kantone können weitere Tatbestände der Mehrwertabgabe unterstellen und sind für die Regelung des Vollzugs zuständig. Dementsprechend hat der Kanton Obwalden einen Nachtrag zum Baugesetz in die Vernehmlassung gegeben. Im Gesetzesentwurf wird beispielsweise vorgeschlagen, dass neben der Mehrwertabschöpfung bei Neueinzonungen auch Um- und Aufzonungen einer Mehrwertabgabe zu unterstellen sind. Der Einwohnergemeinderat Lungern hat sich im Rahmen der Vernehmlassung gegen diese Absichten ausgesprochen und befürwortet die Umsetzung der bundesrechtlichen Mindestvorschriften.

Generelle Entwässerungsplanung GEP, 1. Etappe Obsee: Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

Anlässlich der Sitzung vom 2. Mai 2017 vergab der Einwohnergemeinderat Lungern den Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Gasser Felstechnik AG, Lungern.

Grundstückwerb durch Personen im Ausland. Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

Das Volkswirtschaftsdepartement lud zur Vernehmlassung ein. Der Einwohnergemeinderat nahm Stellung zum Grundstückwerb durch Personen im Ausland.

Nutzungsplan Lungern Anpassung «Spezialzone Walchi». Freigabe für die öffentliche Auflage

Im Bau- und Zonenreglement der Einwohnergemeinde Lungern ist die Nutzung für die überlagernde Zone Unterkunft geregelt. Auf Begehren der Betreiberin der überlagernden Zone Unterkunft sollen die Bestimmungen im Bau- und Zonenreglement ergänzt werden.

Die vorgesehenen Anpassungen des Bau- und Zonenreglements entspricht aus Sicht der Gemeinde einem öffentlichen Interesse und ermöglicht die betroffene Zone zweckmässiger zu nutzen.

Der Einwohnergemeinderat Lungern beschloss die Freigabe zur Publikation der öffentlichen Auflage.

Kantonales Integrationsprogramm 2018–2021: Stellungnahme zum Entwurf

Die Integration ist gemäss dem Ausländergesetz eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Kanton und Gemeinden. Der Einwohnergemeinderat Lungern hat zum Entwurf des Kantonalen Integrationsprogramms 2018–2021 Stellung genommen und erachtet die Hauptschwerpunkte KIP II in der Sprach- und Arbeitsmarktintegration.

Sachplan Verkehr: Teilinfrastruktur Strasse, Stellungnahme zur Mitwirkung

Mit Schreiben vom 22. Mai 2017 lud das Amt für Raumentwicklung und Verkehr zur Stellungnahme zur Mitwirkung zum Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse SIN 1. Auflage Konzeptteil und Objektblätter ein.

Der Einwohnergemeinderat begrüsst die vorgesehenen Massnahmen. Speziell unterstützt er den Ausbau zum Vollanschluss in Alpnach, die Netzfertigstellung N8 Lungern Nord–Giswil Süd mit dem Neubau eines zweispurigen Abschnittes mit einem Gegenverkehrstunnel Kaiserstuhl sowie die Aufnahme eines möglichen Projektes für die Netzfertigstellung N8 Brienzwiler Ost–Lungern Süd zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Spitex: Spitex Stadt und Land AG, 3000 Bern: Genehmigung Leistungsvereinbarung 2016 bis 2018

Organisationen der Krankenpflege und Hilfe zu Hause mit Betriebsbewilligung des kantonalen Gesundheitsamtes und mit einer ZSR-Nummer sind zur Leistungserbringung in der ambulanten Pflege gemäss Art. 51 der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) zugelassen. Mindestanforderungen an die Qualität der Leistungserbringung werden durch das kantonale Gesundheitsamt im Betriebsbewilligungsverfahren sichergestellt. Die Spitex Stadt und Land ist im Besitz einer Betriebsbewilligung des Kantons Obwalden.

Das Gesundheitsgesetz OW, welches seit dem 1. Februar 2016 in Kraft ist, besagt, dass die Gemeinden auch beim privaten Spitex-Anbieter für die Restfinanzierung zuständig sind.

Zwischenzeitlich wurde eine Vereinbarung zwischen der Privatspitex Stadt und Land und den Gemeinden im Kanton Obwalden erarbeitet. Die Vereinbarung regelt in erster Linie die Tarife und den Zahlungsverkehr. Weiter regelt die Vereinbarung gewisse Fragen des Datenschutzes, der Informationsrechte der Gemeinden bezüglich Rechnungsführung, Buchhaltung, Leistungserbringung. Zudem werden Fragen der Zusammenarbeit geregelt.

Der Einwohnergemeinderat Lungern genehmigte die vorliegende Vereinbarung 2016–2018.

Medienkonzept Schule Lungern

Mit der Einführung des Lehrplans 21 gelten für den Bereich Medien und Informatik ganz neue Rahmenbedingungen. Den Verantwortlichen der Schule Lungern ist es ein Anliegen, diese neuen Vorgaben qualitativ gut umzusetzen.

Im vorliegenden Konzept werden Aussagen zur Ausgestaltung im pädagogischen Bereich gemacht. Die Organisation resp. Ausrichtung der Schulverwaltung ist nicht Inhalt des Konzepts.

Der Einwohnergemeinderat Lungern genehmigte das Konzept und der damit verbundenen Finanzplanung.

Schuljahresplanung 2017/2018

Der Einwohnergemeinderat Lungern genehmigte die definitive Schuljahresplanung 2017/2018.

Stiftung Pro Lungern-Obsee. Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2016

Der Einwohnergemeinderat Lungern genehmigte den Tätigkeitsbericht sowie die Jahresrechnung 2016. Die Arbeit der Stiftung Pro Lungern-Obsee wird bestens verdankt.

Spitex. Einführung eines Nachtdienstangebotes. Zustimmung zur Anschubfinanzierung während 3 Jahren

Im Jahr 2007 schlossen die Gemeinden mit dem neu gegründeten Verein Spitex Obwalden eine Leistungs- und Finanzie-

Gemeinde- versammlungen 2017

Herbst-Gemeindeversammlung:
Donnerstag, 16. November 2017,
20.00 Uhr

rungsvereinbarung ab. Diese wurde im Jahr 2009 überarbeitet und die aktuell geltende Version der Leistungsvereinbarung per 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt.

Die Abklärungen der Spitex ergaben, dass ein gewisses Potential der Nutzung des Nachtdienstes zur Überbrückung bis zum Heimeintritt besteht.

Der Einwohnergemeinderat Lungern stimmte der Anschubfinanzierung während drei Jahren zu.

Gemeindearzt: Wahl Gemeindearzt Einwohnergemeinde Lungern

Per 1. Februar 2015 übernahm Dr. med. Reza Mir Tolouei die Arztpraxis in Lungern. Der Einwohnergemeinderat wählte ihn zum Gemeindearzt von Lungern und bedankt sich für das Engagement für die Bevölkerung der Gemeinde Lungern.

Restaurant Turren: Erteilung Gastwirtschaftsbewilligung an Maria Marlene Teixeira Pinto Moreira Mancuso

Der Einwohnergemeinderat Lungern erteilte Maria Marlene Teixeira Pinto Moreira Mancuso die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des neu erbauten Bergrestaurant Turren per August 2017.

Kantonsstrassengesetz (GDB 720.3, Gesetz über den Bau und Unterhalt der Kantonsstrassen), Nachtrag: Regelung der Kantonsausgaben zum Bau der Nationalstrasse im Rahmen der Netzfertigstellung mit Verpflichtungskredit. Vernehmlassung

Das 1960 beschlossene Nationalstrassennetz ist zu 97% gebaut. Ende 2016 waren rund 1840 km von total 1892 km in Betrieb. Nur noch wenige Kantone sind mit der Fertigstellung des Nationalstrassennetzes beschäftigt, darunter auch der Kanton Obwalden.

In Obwalden fehlt noch der 4 km lange Abschnitt «A8 Lungern Nord–Giswil Süd». Dieser Abschnitt ist im Anhang der Nationalstrassenverordnung als zweispurige Autostrasse definiert. Zwischen 2009 und 2017 sind die Projektierungsphasen «Zweckmässigkeitsbeurteilung (Variantenstudien)», «Generelles Projekt» und «Ausführungsprojekt» vom Kanton in enger Zusammenarbeit mit dem Bund abgewickelt worden. Aktuell läuft beim Bundesamt für Umwelt und Verkehr UVEK das Plangenehmigungsverfahren für das 268 Millionen Franken teure Nationalstrassenprojekt mit dem 2 km langen Tunnel «Kaiserstuhl» als Hauptbauwerk.

Der Einwohnergemeinderat Lungern gab eine Vernehmlassungsantwort zuhanden des Bau- und Raumentwicklungsdeparte-

ments ab. Er vertritt die Meinung, dass die Netzfertigstellung ohne Anpassung der gesetzlichen Grundlagen erfolgen soll.

Departementsverteilung Einwohnergemeinderat Lungern 2017/2018

Anlässlich der Sitzung vom 27.6. verteilte der Einwohnergemeinderat Lungern die Departemente wie folgt:

Präsidium: Josef Vogler
Stellvertretung: Vizepräsident Martin Gasser

Bau: Marc Vogler (bis 31.8.2017)
Stellvertretung: Albert Amgarten

Bildung, Kultur: Denis Schürmann
Stellvertretung: Franco Castelanelli

Finanzen: Franco Castelanelli
Stellvertretung: Josef Vogler

Gesundheit, Soziales: Martin Gasser
Stellvertretung: Denis Schürmann

Umwelt, Land- und Forstwirtschaft: Albert Amgarten
Stellvertretung: Daniel Ming

Sicherheit, Wirtschaft: Daniel Ming
Stellvertretung: Marc Vogler (bis 31.08.2017)

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

- Ming-Herger Mathias, 6078 Lungern, Parz. 142, Erneuerung und Aufstockung Wohn- und Geschäftshaus;
- Durrer-Winiger Markus und Judith, 6078 Lungern, Parz. 1591, Neubau zweier Fenster an der Nordfassade;
- von Moos-Gasser Isabel, 6078 Lungern, Parz. 549, Neubau Fenster im UG und Erweiterung Laube;
- Kirchhofer-Wenger, Alexander und Cornelia, Lungern, Parz. Nrn. 1625, 1626, 1627, Sanierung und Aufstockung Mehrfamilienhaus;
- Ming-Niederberger, Beat, Lungern, Parz. Nr. 89, Anbau Schweinezuchtstall;
- Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns, Parz. Nrn. 467, 468, 1656, 1657, 1658, 1660, 1893, 1982, Demontierung Niederspannungsleitung, Kabelleitung an Stromnetz anschliessen;
- Imfeld, Christian, Lungern, Parz. Nr. 144, Erstellung von 2 Parkplätzen;
- Berchtold-Gasser, Urs und Barbara, Lungern, Parz. Nr. 156, Erweiterung Balkon an Westfassade;
- Vogler-Ming, Werner und Irène, Lungern, Parz. Nr. 216, Neubau von 3 Dachfenstern;
- Post Immobilien AG, Bern, Parz. Nr. 1547, postspezifische Installationen für die zukünftige Postagentur;

■ Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern Zone 2, Parzellen Nrn. 61, 330, 357, 359, 362, 365, 366, 367, 370, 371, 407, 408, 411, 415, 416, 417, 418, 422, 426, 427, 445, 450, 452, 455, 457, 1413, 1437, 1438, 1474, 1475, 1579, 1720, 1721, 1758, 1789, 1945, 1946, 1956, 2007, 2032, 2042, 2056, Einführung Trennsystem und Abwassersanierung;

■ Halter, Silvia, Diesselbacherstrasse 8, 6078 Lungern, Parzelle Nr. 523, Abbruch best. Holzhütte, Neubau Holzhütte mit integriertem Carport;

■ Bürgler-Halter, Marcel und Sonja, Wichelsgraben 8, 6078 Lungern, Parzelle Nr. 1879, Anbau Abstellraum;

■ Elektro Furrer AG, Hagstrasse 15, 6078 Lungern, Parzelle Nr. 2036, Aufstellen eines Industriegeweisers;

■ Bürgi, Benno, Diesselbacherstrasse 16, 6078 Lungern, Parzelle Nr. 377, Ersatzbau Wohnhaus, Sanierung Fassade und Dach bei Nebenbau;

■ LTB Lungern-Turren-Bahn AG, Lungern, Parz. Nr. 1, Geländeaufschüttung Turren;

■ Franz und Kathrin Gasser-Gasser, 6078 Lungern, Parz. Nr. 1677, Neubau Indach Solaranlage für Warmwasseraufbereitung;

■ Gasser-Friedrich, Erich und Monika, 6078 Lungern, Parz. Nr. 2056, Neubau Wohnhaus mit Garagenanbau;

■ Enz-Berchtold Benny und Evelyne, Lungern, Parz. 91, Fassaden- und Dachsanierung, Neubau Schleppgaube und Dachfenster, Abbruch Kamin und Vordach;

■ Derby-Hotel Bären AG, Lungern, Parz. 257, Neubau Fluchtwegtreppe im Aussenbereich;

■ LTB Lungern-Turren-Bahn AG, Lungern, Parzellen Nrn. 1, 1363, 1877, Neubau Spielplatz, Erweiterung Balkon, Anbau Garage und Neubau Sonnenstore an Bergrestaurant Turren, Umgebungsgestaltung.

Im vereinfachten Verfahren

■ Andreas und Jacqueline Bacher-Verkerk, Sattelmattstrasse 21, 6078 Bürglen, Neubau Dachfenster und Fenster, Anbau Windfang.

News auf der Homepage

- Palliative Komplementär OW: dieser neue Verein ist ein Novum in der Schweiz
- Die Ausbreitung von exotischen Problempflanzen verhindern
- 50 Jahre Stiftung Rütimattli
- Genossenschaft KISS OW: Gemeinsam statt einsam – wo steht KISS Obwalden heute?

[www.lungern.ch/Verwaltung/
Publikationen/Downloads](http://www.lungern.ch/Verwaltung/Publikationen/Downloads)

Ein Amt als Gemeinderätin oder Gemeinderat – warum nicht?

Gemeinderätin oder -rat verzweifelt gesucht... So oder ähnlich hätte die Schlagzeile im April 2016 lauten können, als die Lungerer Stimmbevölkerung einen leeren Wahlzettel für die Ersatzwahl des damals zurücktretenden Bruno Bürgi erhalten hat. Schlussendlich übernahm Albert Amgarten das Gemeinderatsamt. Etwas unfreiwillig – doch bereut hat er diesen Schritt nicht!

Die Politik ist hierzulande ein «Amateurgeschäft», erst recht im Lokalen, wo das Milizsystem als Pfeiler des Zusammenlebens gilt. Die Bürger sollen nicht nur wählen und abstimmen, sondern auch politische Ämter übernehmen. Aber die Kandidatensuche gestaltet sich schwierig. Doch was macht eine Gemeinderätin oder -rat überhaupt und wie hoch ist der Aufwand für dieses Amt? Gerne beantworten wir Ihnen in den folgenden Zeilen diese und weitere Fragen. Ausserdem teilen aktuelle Ratsmitglieder ihre Eindrücke und Erfahrungen mit.

Was beinhaltet das Amt des Gemeinderats?

Der Gemeinderat ist das oberste Führungsorgan einer Gemeinde, wie dies der Verwaltungsrat bei einer Aktiengesellschaft ist. Er ist für die Gemeindeentwicklung und somit für eine weitsichtige Planung und Festlegung der Stossrichtung zuständig. Zudem stehen ihm alle Aufgaben und Befugnisse zu, die ihm nach Verfassung und Gesetz zugewiesen und nicht ausdrücklich einem anderen Organ der Gemeinde übertragen sind. Weiter legt er die Ziele und die finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeindeverwaltung im Sinne von Leistungsaufträgen sowie Zielvereinbarungen fest und kontrolliert deren Einhaltung.

Für die Erledigung des Tagesgeschäfts sowie die Umsetzung der vorgegebenen Zielsetzungen ist die Verwaltung verantwortlich.

Wie ist der Gemeinderat organisiert?

Die Aufgaben des Gemeinderats werden auf sieben Mitglieder verteilt. Jedes Ratsmitglied steht einem Departement vor. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Einwohnergemeinderat in folgende Departemente unterteilt:

- Präsidium
- Finanzen

- Sicherheit und Wirtschaft
- Soziales
- Bildung und Kultur
- Bau
- Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Nebst der departementsbezogenen Verantwortlichkeit für die strategische Gemeindeentwicklung vertreten die Ratsmitglieder die Interessen der Gemeinde in kantonalen Gremien und Arbeitsgruppen.

Wie hoch ist der Aufwand für die Rats-tätigkeit und wie wird diese Arbeit entschädigt?

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Mai 2011 hat das neue Reglement für die Besoldung von Behörden und Kommissionen der Einwohnergemeinde Lungeri erlassen. Das Reglement sieht vor, die Mitglieder des Einwohnergemeinderats auf Grund von festgelegten Pensen zu entschädigen.

Gemäss Art. 5 des Reglements beträgt der Leistungsumfang für den gesamten Einwohnergemeinderat zwischen 115 und 140 Stellenprozent, wobei der Einwohnergemeinderat die Höhe der Stellenprozente pro Amtsjahr festlegt. Momentan beläuft sich der Gesamtaufwand auf 130%. Aufgeteilt auf die sieben Departemente bewegen sich die Pensen zwischen 13% und 30%

Und warum sollten sich Bürgerinnen und Bürger für dieses Amt zur Verfügung stellen?

Diese Frage beantworten am besten die aktuellen Amtsinhaber:



**Gemeindevizepräsident
Josef Vogler**

«Durch das Gemeinderatsmandat habe ich viele Einblicke und Zusammenhänge erfahren, die ich sonst nie gemacht hätte. Zusammen mit den vielfältigen Begegnungen erlebe ich das Amt als Gemeinderat als echte Lebensschule.»



**Gemeindevizepräsident
Martin Gasser**

«Das operative Tagesgeschäft im Departement Gesundheit und Soziales ist sehr gut organisiert. Als Departementsvorsteher kann ich mich so auf die grundsätzliche Gemeinderatsarbeit

und insbesondere auf die Themen in meinem Departement konzentrieren. Der Austausch mit anderen Gemeinden und kantonalen Stellen ist sehr bereichernd und wichtig für die Sache. Meine Termine sind früh bekannt und gut planbar.»



**Gemeinderat
Franco Castellanelli**

«Die Arbeit als Gemeinderat gibt mir die Möglichkeit, das Geschehen in unserer Gemeinde positiv zu beeinflussen. Aufgrund der neuen Strukturen mit der strategisch-operativen Trennung ist der zusätzliche Aufwand neben meinem Beruf auf ein gutes Mass reduziert worden. Es macht ungemein Spass, in diesem tollen Team mitarbeiten und mitgestalten zu dürfen!»



**Gemeinderat
Denis Schürmann**

«Meine persönliche Motivation für dieses Amt war, die Herausforderung, Neues zu lernen, neue Ideen und Sichtweisen einzubringen, und ich betrachte eine neue Arbeit immer auch als persönliche Weiterbildung. Was ich seit Amtsbeginn erleben durfte, ist eine extrem breite Wissenserweiterung in Sozial- und Fachkompetenz. Ich schätze die wertvollen Sitzungen und Gespräche mit meinen Kollegen, aber auch die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Verwaltung, der Schulverwaltung und nicht zuletzt den Lehrkräften. Ich kann in meiner Position etwas erreichen und neue Wege zeigen. In der Bevölkerung fühle ich mich getragen und erfahre eine grosse Wertschätzung.»



**Gemeinderat
Marc Vogler**

«Ich empfinde es als wichtig, dass man als Bürger auch seinen Teil zur Gemeinschaft beiträgt. Dazu ist die Teilnahme an Vereinen oder auch im Gemeinderat eine gute Möglichkeit. Wenn auch nicht immer ganz einfach, macht die Arbeit meist Spass und es ist recht befriedigend im Rückblick zu sehen, was man alles erreichen kann. Leider kann ich aus beruflichen Gründen mein Amt nicht weiter ausführen, bin mir jedoch sicher, später gerne wieder in einem Gremium für die Gemeinde tätig sein zu dürfen.»



**Gemeinderat
Daniel Ming**

«Den Schritt, mich als Kandidat für den Gemeinderat aufstellen zu lassen, habe ich nie bereut. Die Tätigkeit

als Gemeinderat ist sehr spannend und abwechslungsreich, kommt man doch mit den verschiedensten Menschen in Kontakt. Dies sind meistens sehr spannende und interessante Leute, mit welchen man die unterschiedlichsten Themen behandeln darf. Es geht immer darum, das Beste für Lungern und die Region zu erreichen. Diese Aufgabe ist sehr vielfältig und erweist sich immer wieder als sehr abwechslungsreich und herausfordernd. Aber genau das macht es auch sehr spannend. Deshalb bin ich nach wie vor sehr gerne Mitglied des Lungener Gemeinderates. Auch innerhalb des Rates und der Verwaltung herrscht eine sehr gute und kollegiale Art, die anstehenden Geschäfte zu behandeln. Aus all diesen Gründen würde ich mich jederzeit wieder aufstellen lassen. Das Amt als Gemeinderat kann ich nur weiter empfehlen.»



**Gemeinderat
Albert Amgarten**

«Es ist interessant, im Gremium die Entwicklung der Gemeinde mitzutragen, Strategien zu erarbeiten und dabei auch Verantwortung zu übernehmen, die eigenen Berufs- und Lebenserfahrungen mit einfließen zu lassen – und alles immer zum Wohl des Dorfes.»



**Gemeindegemeinschafter
Adrian Truttmann**

«Die Zusammenarbeit mit dem Einwohnergemeinderat ist sehr spannend und bereichernd. Gemeinsam Strategien umsetzen und an der Erreichung von Zielen arbeiten, macht die Arbeit interessant und abwechslungsreich. Es macht Spass, für die Gemeinde Lungern arbeiten zu dürfen!»

Ein Ratssitz wird frei – neues Mitglied gesucht...

Sie sehen, das Amt als Gemeinderätin oder Gemeinderat bringt viel Spannendes und Interessantes mit sich – eine wertvolle

und tolle Erfahrung. Nutzen Sie doch gleich die Möglichkeit und melden Sie sich für den Gemeinderat. Aufgrund des Rücktritts von Marc Vogler (berufliche Gründe) wird ein Sitz frei. Wahlvorschläge können zum einen mit Unterstützung der Lungener Ortsparteien eingereicht werden. Melden Sie sich dazu direkt beim entsprechenden Parteipräsidium. Zum anderen ist es auch möglich, Vorschläge auf dem amtlichen Formular direkt bei der Verwaltung abzugeben. Die Kandidaturen müssen bis am 16. Oktober 2017 bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen sein.

Gerne geben Ihnen die aktuellen Ratsmitglieder oder auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung weitere Auskünfte. Zögern Sie nicht – melden Sie sich bei Fragen oder für ergänzende Informationen einfach bei der Gemeindeverwaltung. Vielen Dank!

Einwohnergemeinderat Lungern

Verdingkinder, Heimkinder, Zwangsadoptierte – späte Anerkennung von Leid und Unrecht

Die Schweiz arbeitet ein düsteres Kapitel ihrer Sozialgeschichte auf. Betroffen waren insbesondere Verdingkinder, Heimkinder, administrativ versorgte Menschen, Zwangsadoptierte und Zwangssterilisierte. Viele dieser Menschen waren über Jahre hinweg physischer oder psychischer Gewalt oder sexuellem Missbrauch ausgesetzt. Viele leben nicht zuletzt aufgrund ihrer Traumatisierungen noch heute in prekären Verhältnissen.

Die Opfer von solch fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen sol-

ten als Zeichen der Anerkennung des erlittenen Unrechts und zur Wiedergutmachung einen Solidaritätsbeitrag erhalten. Das Parlament hat deshalb am 30. September 2016 das Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 verabschiedet und für die Finanzierung insgesamt 300 Millionen Franken bereitgestellt.

Das Gesetz sieht neben dem Beitrag verschiedene Massnahmen zu Gunsten der Opfer vor. So sollen sie unter anderem Beratung und Unterstützung von den kantonalen Anlaufstellen und Archiven bei der Gesuchseinreichung und Aktenbeschaffung erhalten. Ausserdem haben ihnen die Archive einen einfachen und kostenlosen Zugang zu den sie betreffenden Akten zu gewähren.

Personen, die sich als Opfer im Sinne dieses Gesetzes betrachten und die ihren Anspruch auf einen Solidaritätsbeitrag geltend machen möchten, können entweder selber oder mit Hilfe der kantonalen Anlaufstellen oder Archive ein entsprechendes Gesuch ausfüllen und es beim Bundesamt für Justiz bis spätestens 31. März 2018 einreichen. Es wurde darauf geachtet, den Be-

troffenen und Opfern die Einreichung eines Gesuches so zu erleichtern, dass möglichst viele Opfer einen Solidaritätsbeitrag erhalten können. Auf Wunsch der Betroffenen und Opfer können die kantonalen Anlaufstellen und Archive das Ausfüllen des Gesuches und die Beschaffung der notwendigen Akten vollständig übernehmen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind (Glaubhaftmachung der Opfereigenschaft genügt), besteht ein Rechtsanspruch auf den Solidaritätsbeitrag. Alle Opfer werden den gleichen Betrag erhalten. Dieser beträgt – abhängig von der Gesamtzahl der eingereichten Gesuche – maximal 25'000 Franken pro Person. Erste Auszahlungen werden ab April 2018 möglich sein.

Nützliche Informationen, die Adressen der kantonalen Anlaufstellen und Staatsarchive, die Gesuchsformulare und eine Wegleitung dazu sind auf der Webseite des Bundesamtes für Justiz in drei Landessprachen verfügbar: www.bj.admin.ch > Gesellschaft > Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen.

Für Rückfragen: Sekretariat FSZM (per Telefon +41 58 462 42 84 sowie per E-Mail: sekretariat@fuersorgerischezwangsmassnahmen.ch)

Postfächer

Seit dem 12. Juni 2017 erhalten die Kunden die Dienstleistungen der Post am neuen Standort im Volg-Laden. Auf Grund dieser Veränderung wurden Postfächer aufgelöst oder die Kunden erhielten neue Postfachnummern. Damit Sie die Post der Gemeinde wieder an die korrekte Adresse erhalten, teilen Sie bitte der Gemeindeverwaltung die Änderungen mit. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Lungern mit 18,11% Zweitwohnungsanteil

Zweitwohnungen: Erstmals Wohnungsinventar der Gemeinden publiziert

Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) veröffentlicht zum ersten Mal die Wohnungsinventare der Gemeinden. Auf der Grundlage der Inventare lässt sich der Anteil der Zweitwohnungen in den Gemeinden bestimmen. Die Inventare ergeben folgendes Bild: 66 Gemeinden weisen neu einen Zweitwohnungsanteil von über 20 Prozent auf, in 21 Gemeinden ist der Anteil unter 20 Prozent gesunken. Aktuell weisen damit 422 von 2255 Gemeinden einen Zweitwohnungsanteil von über 20 Prozent auf.

Die Gemeinden erstellen ein Wohnungsinventar, indem die Wohnnutzungen im eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) erfasst werden. In Kombination mit dem Einwohnerregister lassen sich Erstwohnungen zuverlässig ermitteln. Freiwillig können die Gemeinden auch den Erstwohnungen gleichgestellte Wohnungen ausweisen. Ein Beispiel dafür

sind Dienstwohnungen oder Wohnungen in Alpgebieten, die zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendet werden. Mit diesen Angaben zur Nutzung von Wohnungen lässt sich der Anteil der Erst- und Zweitwohnungen in einer Gemeinde berechnen.

Die Einwohnergemeinde Lungern weist per 31.12.2016 einen Zweitwohnungsanteil von 18.11% aus. Neben Engelberg und neu Giswil, weisen alle Gemeinden im Kanton Obwalden einen Zweitwohnungsanteil von weniger als 20% aus.

Im Herbst werden die Gemeinden wieder durch das ARE aufgefordert die Inventare zu überprüfen, somit kann es vorkommen, dass sich das Bauamt bei Ihnen melden wird um die Nutzung der Wohnung anzufragen oder zu überprüfen.

Bauamt Lungern

Kleider sammeln lohnt sich

TEXAID bedankt sich

TEXAID hat das Geschäftsjahr 2016 erfolgreich abgeschlossen. Der Anteil am gesamten Nettoerlös, der den beteiligten Hilfswerken, Samaritervereinen, Kolpingfamilien und regionalen gemeinnützigen Organisationen ausgezahlt wurde, beträgt 7.2 Millionen Franken.

Karitative Ausschüttung

Gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft CONTEX sammelte TEXAID schweizweit

insgesamt rund 36'000 Tonnen gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe sowie Haushaltstextilien und führte sie einer sinnvollen Weiterverwertung zu. Von den rund 7.2 Millionen Franken, die 2016 an karitative Partner ausgeschüttet wurden, gehen ca. 2.2 Millionen an die beteiligten Hilfswerke und knapp 5 Millionen an zahlreiche regionale Samaritervereine sowie weitere gemeinnützige Organisationen.

Folgende Mengen sammelte TEXAID im Kanton Obwalden und Lungern und konnte daraus Beträge generieren, die an unsere karitativen Partner ausbezahlt wurden:

Kanton/ Gemeinde	Sammel- menge	karitative Vergütung
Obwalden	221'199 kg	44'018.70 CHF
Lungern	14'557 kg	2'896.85 CHF

Diese Gelder werden von den beteiligten Hilfswerken und den Kooperationspartnern in verschiedenen sozialen und nachhaltigen Projekten regional, national sowie auch international eingesetzt.

Kostenlos inserieren

Wohnungsmarkt auf der Homepage der Gemeinde

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten? Dann nutzen Sie doch das kostenlose Inserat auf der Homepage der Gemeinde. Unter www.lungern.ch/lebenundgeniessen/wohnungsmarkt können Sie Ihre Immobilie einer grossen Leserschaft anbieten.

Füllen Sie einfach das entsprechende Formular mit den detaillierten Angaben zu Ihrer Wohnung aus und schicken es an die Gemeindeverwaltung.

Das Formular finden Sie unter www.lungern.ch/lebenundgeniessen/Wohnungsmarkt

Stiftung «Altä Chiläturm»

Kunst am Bau, «Projekt Eibach», Lungern

Seit August 2011 hat sich der Stiftungsrat «Altä Chiläturm» mit grosser Begeisterung, Engagement und hohem zeitlichen Aufwand für das Kunstprojekt eingesetzt.

Leider müssen wir mitteilen, dass das Sponsoring für das Kunstprojekt «Altä Chiläturm» harzig verläuft und die Anfragen an zahlreiche Institutionen, Stiftungen, Firmen und Privatpersonen mehrheitlich negativ beantwortet worden sind.

Der zugesagte Sponsoring-Deckungsgrad für die Neugestaltung des Areals beim «altä Chiläturm» beträgt bescheidene 40%.

Nach intensiven Abwägungen und Diskussionen hat der Stiftungsrat einstimmig entschieden, auf weitere Realisierungsaktivitäten zu verzichten und mit schwerem Herzen das Kunstprojekt «Altä Chiläturm» ad acta zu legen.

Stiftungsrat «Altä Chiläturm»

Jubiläumsfest

50 Jahre Stiftung Rütimattli – wir feiern

im Rütimattli, Sachseln,
am Samstag, 16. September 2017,
10.00–17.00 Uhr

Erntefest in der Kollegi-Gärtnerei, Sarnen
am Samstag, 14. Oktober 2017

Weihnachtsmarkt Rütimattli, auf dem
Hüetli Areal, Sarnen
am Samstag, 2. Dezember 2017

Bildqualität für

Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.

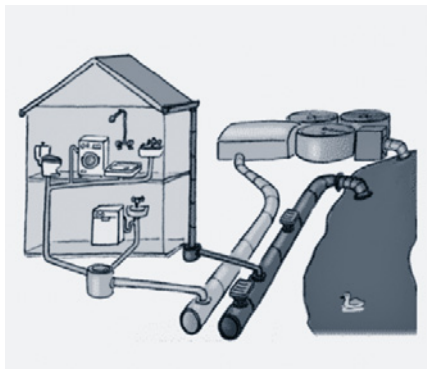
Weitere Etappe im Gebiet Obsee

Generelle Entwässerungsplanung GEP

Warum eigentlich Generelle Entwässerungsplanung GEP?

«Getrennte» Kanalisation

Damit bei Regen das Niederschlagswasser nicht in Massen in die Kläranlagen gelangt – was die Wasserreinigung erschwert oder sogar komplett verhindert – schreibt das schweizerische Gewässerschutzgesetz getrennte Kanalnetze für Abwasser und Regenwasser vor. Diese doppelte Kanalisation wird «Trennsystem» genannt, im Gegensatz zum «Mischsystem» für verschmutztes und nicht verschmutztes Abwasser.



Das Schweizerische Gewässerschutzgesetz verlangt die «getrennte Kanalisation»: Das Regenwasser wird in die unterirdische Kanalisation geführt, das Abwasser zur Reinigung in die Kläranlage geleitet. Auf den Seiten 16 und 17 wird über den Ausbau der ARA berichtet.

Abwasser

Der Toiletteninhalt und das zum Spülen gebrauchte Trinkwasser werden via die Kanalisation für Abwässer in die Kläranlage geleitet. Hier wird es in verschiedenen Becken gereinigt, unter anderem mit Hilfe von Mikroorganismen, die organische Materie zersetzen.

Regenwasser (Saubwasser)

Der Regen, der auf Dächer und Strassen tropft, rinnt in die unterirdische Kanalisation. Regenwasser ist grundsätzlich kaum verschmutzt und muss nicht gereinigt werden.

Die Einwohnergemeinde wird im Gebiet Obsee eine weitere Etappe des GEP (generelle Entwässerungsplanung) umsetzen. Der Baubeginn ist auf **11. September 2017** festgelegt. Während der Bauphase muss mit kurzen Strassensperrungen gerechnet werden, wir bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis.

Interessierte haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Gemeinde Lungern www.lungern.ch und der Rubrik Aktuelles/Aktuelle Projekte sowie am Anschlagkasten im Dörfli den aktuellen Projektstand jederzeit abzurufen.

Engagierte Persönlichkeit gesucht! Lehrstellen mit Ausbildungsstart Sommer 2018

Ä LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ

Für den Lehrbeginn August 2018 suchen wir motivierte und interessierte Schulabgänger/innen und Schulabgänger für die Ausbildung **Kauffrau/Kaufmann** und **Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt**.

Bewerbungsdossier losschicken! Wenn du an einer spannenden und vielseitigen Ausbildung interessiert bist, dann sende dein Bewerbungsdossier mit Foto an Einwohnergemeinde Lungern, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern

Urnengänge

24. September 2017

Eidgenössische Abstimmungen

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

Die Vorlage 3 kommt nur zur Abstimmung, wenn das gegen diese Vorlage ergriffene Referendum zustande kommt. Die Referendumsfrist läuft am 6. Juli 2017 ab.

Hundekot richtig entsorgen

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Reklamationen betreffend herumliegenden Hundekot-Säckli ein. Die meisten Hundebesitzer beseitigen den Hundekot korrekt, herzlichen Dank dafür! Jedoch gibt es leider auch jene, welche die Hundesäckli einfach am Strassenrand liegen lassen.

Bitte werfen Sie Hundekot-Säckli in einen der vielen Robi-Dog-Kübel oder in die öffentlichen Abfallkübel. Helfen Sie mit, unsere schöne Natur sauber zu halten!

Einwohnergemeinde Lungern

Energiespartipps

Warum in die Ferne schweifen?

Eine Reise mit dem Flugzeug nach Athen und zurück (ca. 3200 km) benötigt gleich viel Energie, wie der Stromverbrauch eines schweizerischen Durchschnittshaushaltes.

■ Unsere Gegend bietet viele spannende Möglichkeiten Ferien zu verbringen. Entdecken Sie Ihre Umgebung als Ferienregion.

■ Möchten Sie Ihre Ferienreise nicht im Stau auf der Autobahn verbringen? Nutzen Sie den öffentlichen Verkehr: Um eine Person zu befördern benötigt die Bahn 10 mal weniger Energie als das Auto.

■ Nehmen Sie sich in den Ferien Zeit: Geniessen Sie die Anreise zum Beispiel mit dem Velo.

Geben Sie uns Ihren persönlichen Energie-Spartipp weiter (info@energieregion-obwalden.ch). Die besten Tipps werden unter www.energieregion-obwalden.ch veröffentlicht.



Abschlussprüfungen: Wir gratulieren allen ganz herzlich

Wir gratulieren herzlich zu den erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfungen:

- Automatiker EFZ: Ming Andreas, Driangelgasse 6
- Coiffeuse EFZ: Vogler Eliane, Strüpfistrasse 3
- Drogistin EFZ: Jeannine Ming, Diesselbacherstrasse 21
- Elektroinstallateur EFZ: Arata Neil, Feldgasse 7
- Elektroinstallateur EFZ: Ming Marco, Bergstrasse 10
- Fachfrau Betreuung EFZ, Behindertenbetreuung: Achermann-Käslin Luzia, Mülibachersträssli 29
- Fachfrau Betreuung EFZ, Kinderbetreuung: Oester Anja, Oberdorfstrasse 3
- Fachfrau Gesundheit EFZ: Ming Sabrina, Seeweg 1

- Fachfrau Hauswirtschaft EFZ: Knubel Ruth, Wichelsgraben 10
- Forstwart EFZ: Stalder Tim, Graben 4
- Forstwart EFZ: Vogler Andreas, Röhrli-gasse 26
- Gärtner EFZ, Garten- und Landschaftsbau, Vogler Jonas, Röhrli-gasse 26
- Gebäudetechnikplanerin Sanitär EFZ: Patricia Gasser, Breitenstrasse 38
- Haustechnikpraktiker EBA, Spenglerei: Brandstätter Sandro, Bärenmattenstrasse 15
- Kauffrau EFZ, Handel, Erweiterte Grundbildung: Bacher Sofie, Sattelmattstrasse 21, Bürglen
- Kauffrau EFZ, Dienstleistung und Administration, Erweiterte Grundbildung: Bürgi Jasmin, Feldgasse 10
- Kauffrau EFZ, Bank, Erweiterte Grundbildung: Gasser Astrid, Sommerweidstrasse 30, Bürglen
- Kauffrau EFZ, Dienstleistung und Administration, Erweiterte Grundbildung: Halter Julia, Bahnhofstrasse 21
- Kauffrau EFZ, Öffentliche Verwaltung, Erweiterte Grundbildung: Kathriner Fabienne Oberdorfstrasse 13
- Kauffrau EFZ, Bauen und Wohnen, Erweiterte Grundbildung: Ming Lisa, Breitenstrasse 3
- Logistiker EFZ, Lager: Shala Shkelqim, Bahnhofstrasse 11
- Maurer EFZ: Halter Dominik, Gräbliweg 6
- Maurer EFZ: Imfeld Silas, Bärenmattenstrasse 10
- Maurer EFZ: Ming Marc, Badmattweg 37
- Metallbauer EFZ: Roosens Jens, Hintersee-strasse 129, Bürglen
- Montage-Elektriker EFZ: Nassiri Aria, Eimatte 5

- Polymechniker EFZ, Niveau E: Prakaj Dugagjin, Brünigstrasse 42
- Schreiner Bau/Fenster: Hiltmann Kjetil, Wichelsgraben 5
- Schreiner Bau/Fenster: Vogler Pia, Rütliweg 3
- Spengler EFZ: Soland Jonas, Bürglenstrasse 66, Bürglen

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Berufsmatura:

- Technik, Architektur, Life Sciences: Basil Imfeld, Studenstrasse 4
- Technik, Architektur, Life Sciences: Silvan Glaus, Brünigstrasse 73
- Gesundheit und Soziales: Daniela Bürgi, Obsee-strasse 48
- Fachrichtung Wirtschaft: Amanda Ming, Seeweg 1

Wir gratulieren herzlich zum Master in Pharmazie (Apothekerin):

- Jasmin Stalder, Breitenstrasse 18

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Maturaprüfung:

- Dietrich Radhika, Driangelgasse 10
- Plüss Matthias, Häckismattstrasse 10
- Vogler Bettina, Seestrasse 11

Ruag-Lehrling aus Lungern brilliert

Mehr als 1200 angehende Polymechniker, Mikromechniker und Produktionsmechniker aus der ganzen Schweiz haben ihr Bestes gegeben. Nach einer vorgegebenen Teilezeichnung war ein perfektes Werkstück aus Aluminium zu erstellen, das von einer externen Jury bewertet wurde. Bei der Preisverleihung konnte sich im Bereich der konventionellen Bearbeitung der Lungerner Jonas Gasser von der Ruag Aviation in Alpnach als Sieger feiern lassen. Er setzte sich gegen 960 Konkurrenten durch.

Die Redaktion von «Lungern informiert» ist bemüht, die Namen aller Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung abzdrukken. Sollte die Liste trotzdem unvollständig sein, können sich die betroffenen Personen bei der Redaktion melden. Sie werden dann in der nächsten Ausgabe von «Lungern informiert» aufgeführt.

Bewusst konsumieren – der Umwelt zuliebe

Konsum ist immer mit Umweltbelastung verbunden. Mit der Kampagne «e-chline-schritt.ch» wollen die Zentralschweizer Kantone die Bevölkerung motivieren, im Alltag einen Beitrag zur Schonung der Ressourcen zu leisten.

Wer kann den Reissverschluss meiner Lieblingsjeans ersetzen? Wem kann ich ein Kinderbett weitergeben? Wie kann ich Food Waste vermeiden? Eine Kampagne der Zentralschweizer Kantone will unter dem Motto «E chline Schritt – Flicke. Teile. Sorg ha» Türen für einen bewussten Konsum öffnen und zeigen, dass jede Person im Alltag einen Beitrag zur Schonung der Ressourcen leisten kann. Die Kampagne dauert von 2017 bis 2019 und bietet Konsumentinnen und Konsumenten der Zentral-

schweiz zahlreiche Möglichkeiten, kleine, lohnenswerte Schritte hin zu nachhaltigem Konsum zu machen. Dabei sollen lokale Aktionen, wie etwa ein Repair Café, Inspiration bieten. Die Kampagne bietet viele Möglichkeiten zum Mitmachen, beispielsweise durch die Gründung von Tausch- und Ausleih-Communitys in Quartieren oder durch die Teilnahme am Lifestricks-Wettbewerb, der es möglich macht, Ideen auszutauschen und zu verbreiten. Die lokalen Aktionen zu den drei Schwerpunktthemen «Flicke», «Teile» und «Sorg ha» finden in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen, lokalen Initiativen oder Partnern aus der Wirtschaft statt.

Kampagnenwebsite
«www.e-chline-schritt.ch»



600 Jahre Niklaus von Flüe

Visionsgedenkspiel «vo innä uisä»

Ein Höhepunkt des Gedenkjahres «600 Jahre Niklaus von Flüe» bildet das Visionsgedenkspiel «vo innä uisä» – nicht nur wegen des einzigartigen Aufführungspavillons.

Das Visionsgedenkspiel ist ein zentrales Kernprojekt des Gedenkens «600 Jahre Niklaus von Flüe». Autor ist Paul Steinmann, Regie führt Geri Dillier. Die Künstlerin Judith Albert gestaltet die Bildprojektionen. Die Musik und Klänge komponiert Jul Dillier. Inhaltlich orientiert sich das Theaterereignis an der Pilger- und Pilatusvision von Niklaus von Flüe. Zwischen Sachseln und Flüeli-Ranft ent-

steht auf einer freien Wiesenfläche eigens dafür ein temporärer Aufführungspavillon für 270 Zuschauer.

Das Visionsgedenkspiel wird zwischen dem 19. August und 30. September 2017 insgesamt 41 Mal aufgeführt. Tickets gibt es unter www.kulturfenster.ch oder telefonisch (jeweils montags zu Bürozeiten) unter 041 660 91 18.

Weitere Informationen:

www.mehr-ranft.ch/visionsgedenkspiel

Das OK und die Mitwirkenden des Visionsgedenkspiels danken der Gemeinde Lungern für die finanzielle Unterstützung.



Bereit für die Aufführungen ab 19. August: im temporären Pavillon zwischen Sachseln und Flüeli-Ranft wird das Visionsgedenkspiel 41 Mal aufgeführt.

Hecken zurückschneiden: Aufruf an die Bevölkerung

Wir bitten alle Grundeigentümer/-innen, die Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Strassen und Wege gemäss der kantonalen Strassenverordnung bis spätestens 30. September 2017 zurückzuschneiden.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.lungern.ch/Onlineschalter/Publikationen/Downloads/Hecken schneiden](http://www.lungern.ch/Onlineschalter/Publikationen/Downloads/Hecken_schneiden).

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	041 679 79 79
Bauamt	041 679 79 45
Pfarramt röm.-kath.	041 678 11 55
Arzt	041 678 18 69

Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 55.

**Wir planen und installieren:
Starkstrom / Schwachstrom /
TV / SAT / Solarstromanlagen
Beratung und Verkauf:
Elektrogeräte / Telefone / TV**

Wir sorgen für Power

ELEKTRO MING

www.elektro-ming.ch
Telefon 041 678 18 18

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang von 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten. Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang zu besprechen. Vielen Dank.

Das Redaktionsteam

Yvonne Halter folgt auf Ruth Glaus

Wechsel im Kirchgemeinderat Lungern

Nach 16 Jahren Mitgliedschaft im Kirchgemeinderat Lungern kam es an der Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2017 zu einem Wechsel. Anstelle von Ruth Glaus wurde Yvonne Halter in den Kirchgemeinderat gewählt. Präsident Karl Vogler bezeichnete in seiner Würdigung Ruth Glaus «als eine Art Urgestein des Kirchgemeinderates Lungern».

Während den 16 Jahren im Kirchgemeinderat erlebte Ruth Glaus sehr viele Veränderungen in der Pfarrei und in der Kirche im Allgemeinen. Sie hat dabei dank ihrer langjährigen Erfahrung und ihren profunden Kenntnissen die Arbeit des Kirchgemeinderates wesentlich mitgeprägt. Ruth Glaus war Vizepräsidentin des Kirchgemeinderates, Bindeglied zum Pfarreirat und Delegierte im Administrationsrat des Kirchgemeinerverbandes Obwalden. Sie war auch Personalverantwortliche im Kirchgemeinderat Lungern. Ein Departement, das sehr arbeitsintensiv ist, nicht immer ganz einfach und viel Fingerspitzengefühl erfordert. Sie führte unzählige Anstellungs- und Mitarbeitergespräche und stellte Arbeitsverträge aus. Daneben organisierte sie Personalesen, Zusammenkünfte mit Mitarbeitenden, Apéros nach den Kirchgemeindeversammlungen, an Fronleichnam, an Firmungen... Mit Ruth Glaus verliert der Kirchgemeinderat und die Kirchgemeinde eine ausser-



Nach 16 Jahren im Kirchgemeinderat Lungern tritt Ruth Glaus (links) zurück. Neu gewählt wurde Yvonne Halter.

ordentlich engagierte Persönlichkeit, der nie etwas zu viel war und die mit Leib und Seele Kirchgemeinderätin war. Dafür dankte ihr der Kirchenratspräsident Karl Vogler von Herzen und wünschte ihr für ihre Zukunft nur das Beste, was von der Versammlung mit einem herzhaften Applaus quittiert wurde.

Als Nachfolgerin wählte die Kirchgemein-

deversammlung Frau Yvonne Halter-Bühlmann, Hintermatt, Bürglen. Die 44-Jährige ist Mutter von vier Knaben, ausgebildete Restaurationsfachfrau und hat als Rotkreuzpflegehilfe in einem Alters- und Pflegeheim gearbeitet. Sie führt mit ihrem Mann einen Mutterkuhbetrieb. Der Kirchenrat begrüsst sie in seinem Kollegium und wünscht ihr alles Gute in ihrem neuen Amt.

Silvan Glaus übergibt das Amt an Marco Vogler

Scharleiterwechsel bei der Jungwacht Lungern

Die Jungwacht Lungern darf sich sehen lassen. Die Schar zählt insgesamt über 50 Jungwächtler und 23 ausgebildete Leiter zwischen 15 und 24 Jahren. Nicht zuletzt ein Verdienst von Scharleiter Silvan Glaus, der sein Amt diesen Sommer an Marco Vogler übergibt.

Seit Jahren ist Silvan Glaus ein begeistertes Jungwacht-Mitglied. Noch heute schwelgt er gerne in seinen Jugenderinnerungen. Von abenteuerlichen Jungwachtweekends, von «Magronä usem Chessi», Übernachtungen auf einem Heuboden...! Später lernte er als Leiter selber Verantwortung zu übernehmen und kindgerechte Anlässe zu planen. Von seinen damaligen

Scharleitern Christian und Andreas Stalder durfte er 2014 die Jungwachtschar übernehmen. Mit Elan, viel Einsatz und Freude übte er dieses Amt aus, setzte Impulse, organisierte das Jungwachtjubiläum und viele weitere Anlässe.

Militärdienst, Auslandsaufenthalt und Start des Studiums – neue Herausforderungen; der richtige Zeitpunkt, das Amt des Scharführers in andere Hände zu übergeben. Silvan Glaus stellt dankbar fest, dass die Jungwacht sein Leben geprägt hat.

Silvan Glaus möchte an dieser Stelle den Eltern danken, die ihn unterstützt und ihm ihr Vertrauen geschenkt haben, ebenso für die Mithilfe und die grosszügigen Spenden. Ein grosser Dank geht aber auch

an seine Leiter. Er schwärmt: «Ich durfte mit einem super Leiterteam arbeiten, welches immer bereit war, die verschiedensten Ämtli zu erledigen.»

So ganz verabschiedet sich Silvan Glaus aber noch nicht aus der Jungwacht. Er wird Marco Vogler im nächsten Jahr noch helfend zur Seite stehen und für das Programm des Sommerlagers 2018 zuständig sein.

Der Kirchgemeinderat Lungern weiss die wertvolle und unbezahlbare Jugendarbeit, welche von Silvan Glaus über Jahre geleistet wurde, zu schätzen und dankt ihm und seinem Team ganz herzlich dafür.

Ein Jahr mit vielen Höhepunkten

Jahresrückblick Blauring 2016/2017

Das Blauringjahr 2016/2017 neigt sich schon langsam dem Ende zu, aus diesem Grund möchten wir gerne auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Im September 2016 fand das zweitägige Jublaversonum in Bern statt. Auch der Blauring Lungern machte sich mit dem Zug auf nach Bern und genoss einige Tage mit mehr als 380 verschiedenen Scharen.

Im Herbst hatten wir den Halloweenanlass, an dem die Blauringmädchen ihre Detektiv-Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Im Dezember bastelten wir wie jedes Jahr kreative Weihnachts-Geschenke.

Der Winteranlass mit der Jungwacht Lungern durfte natürlich auch nicht fehlen. Gemeinsam haben wir in der Walchi ein spannendes Geländespiel durchgeführt.

Im April fand das alljährliche Ostereier anmalen mit anschliessendem Osternest suchen statt. Die Mädchen tobten sich

beim Anmalen der Ostereier aus, sauber blieb hier sicherlich niemand...

Unser Highlight dieses Jahr war sicherlich das Kantonslager in Giswil. Dort verbrachten wir drei Nächte im tiefen Dschungel mit allen Scharen von Ob- und Nidwalden. Im Juni fand unsere Blauringaufnahme der «Smällis» statt. Gemeinsam fuhren wir mit dem Fahrrad zur Kapelle nach Bürglen und feierten dort die Aufnahme.

Ebenfalls im Juni fand der Fronleichnamanlass statt. Nach dem Gottesdienst im Kurpark teilten wir uns in Gruppen auf und machten eine Schnitzeljagd durch Lungern mit dem Ziel im Sammler. Dort brätelten wir und verbrachten einen warmen Sommertag.

Voller Erlebnisse und Erinnerungen gehen wir nun in unsere Sommerpause und freuen uns im nächsten Blauringjahr wieder auf spannende, kreative und lustige Stunden mit unseren Blauringmädchen.

Wichtige Infos!

Ein Anlass, auf den wir uns schon jetzt freuen, ist der JuBla-Tag am 9. September 2017. An diesem Tag organisieren wir für Gross und Klein eine Chinderchilbi.

Als kleiner Vorgeschmack auf den nächsten Sommer, bereits die ersten Infos zum Sommerlager 2018! Wir fahren nächstes Jahr vom 15.–26. Juli 2018 tief ins Miaggatal, nämlich nach Sonlerto im Bavonatal/Gemeinde Cevio. Dort erwartet uns ein riesiger Lagerplatz mit tollen Spielmöglichkeiten. Das Lagermotto bleibt selbstverständlich noch geheim.

Tragt euch diese Daten schon jetzt in eure Agenda ein, Jungwacht und Blauring freuen sich bereits jetzt auf viele bekannte und unbekannte Gesichter!

Kirchenchor Lungern

Abschlussabend Chäppäli

Am 4. Juli traf sich der Kirchenchor auf dem Chäppäli zu einem gemütlichen Abend.

Nach einem feinen Essen bei Marianne setzten sich einige zum Jassen zusammen. Viele gingen hinaus zur Chäppäli-Kegelbahn und spielten eine vergnügte Runde. Nach der Rangverkündigung wurde die Dirigentin Franziska Landolt verabschiedet. Werner hatte dazu ein sehr treffendes Ge-

dicht geschrieben. Mit grossem Applaus dankte der Chor Franziska für ihre unermüdliche Arbeit, die hervorragend geplanten Proben und Projekte. Der Abend klang aus mit vielen gemeinsam gesungenen Volksliedern. Einige liessen es sich nicht nehmen, den Mond und die warme Nacht zu geniessen und wanderten gemeinsam den Weg nach Lungern zurück.

Nach den Sommerferien startet der Chor neu mit dem Dirigenten Remo Freiburghaus. Die erste Probe findet am **Donnerstag, 24. August, um 18.20, im Musikzimmer Schulhaus Kamp**, statt. Der Chor freut sich, zum Neustart mit Remo neue SängerInnen zu begrüessen. Interessierte, schaut herein! Herzlich Willkommen!



Nach dem Essen liessen sich viele Mitglieder des Kirchenchors eine vergnügliche Runde auf der Chäppäli-Kegelbahn nicht nehmen.



Die bisherige Dirigentin Franziska Landolt wurde von Werner Bürgli verabschiedet. Neu wird Remo Freiburghaus den Chor leiten.

Lauiverwaltung/Teilsame Lungern Obsee

Jahresversammlung der Lauiverwaltung und der Teilengemeindeversammlung der Teilsame Lungern Obsee

Jahresversammlung der Lauiverwaltung Lungern Obsee

Am Freitag, den 31. März 2017, konnte der Teilen-Präsident Hansurs Bürgi 30 Teiler zur Jahresversammlung der Lauiverwaltung und zur ordentlichen Teilengemeindeversammlung der Teilsame Lungern Obsee im CAVA der Brünig Indoor begrüßen.

Der Präsident der Lauiverwaltung, David Zumstein, orientierte die Anwesenden in seinem Bericht hauptsächlich über das laufende Projekt der Sanierung der Lauisperren und der Überlastsicherung Walchi.

Dieses wurde mit ein paar Bildern in einer Power-Point-Präsentation von Beginn der Bauarbeiten bis zum heutigen Stand aufgezeigt.

Der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung sowie der Perimeteransatz von wiederum 1‰ wurden von den Anwesenden angenommen.

Bei den Wahlen wurden die beiden Kommissionsmitglieder David Zumstein und Fredy Halter für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Als Präsident der Lauiverwaltung wurde David Zumstein für ein weiteres Jahr bestätigt.

Teilengemeindeversammlung der Teilsame Lungern Obsee

An der ordentlichen Teilengemeindeversammlung der Teilsame Lungern Obsee informierte der Präsident Hansurs Bürgi in seinem Jahresbericht über die Tätigkeiten und Ereignisse im abgelaufenen Jahr 2016. Speziell zu erwähnen sei, dass im 2016 noch zwei ausserordentliche Teilengemeinde-Versammlungen nötig waren, um laufende Geschäfte weiterzuführen.



Lauisperrensanierung.

Im Weiteren orientierten noch mit ihren Jahresberichten die Kommission «Rückbau Schönbüel», der Förster, der Säckelmeister sowie die Finanzkommission.

Diese Berichte wurden von der Versammlung auch genehmigt.

Die Jahresrechnung wurde nach einem abgelehnten Rückweisungsantrag, die Rechnung nicht zu genehmigen, weil die Rechnung nicht zeitgemäss geführt werde, schlussendlich doch noch genehmigt. Es ist zu bemerken, dass im Moment die aktuellen Verordnungen und Reglemente gelten. Eine Anpassung solcher Regel-

werke ist in der Regel ein langer Prozess und wird in naher Zukunft auch bei der Teilsame Obsee überarbeitet.

Bei den Wahlen wurden die bisherigen drei Teilensratsmitglieder Seebi Amgarten, Fredy Halter und Neldi Imfeld in ihrem Amt bestätigt. Als Teilenspräsident wurde Hansurs Bürgi in seinem Amt bestätigt, ebenfalls der Vize-Präsident David Zumstein.

Seine Demission aus der Rechnungsprüfungs-Kommission (RPK) hat Andreas Gasser, Hoisels, bekanntgegeben. Er war seit 2011 in der RPK und seit 2016 Präsident. Als neues Mitglied wurde Ramona Bürki von der Versammlung gewählt.

Das Präsidium der RPK wird neu Edi Imfeld (Gloisä) übernehmen.

Die Versammlung hat dem Antrag, die Kompetenz und Vollmacht zum Abschluss eines Baurechts mit der Brünig Indoor AG zur Erweiterung der unterirdischen Schiessanlage, zugestimmt.

Unter Verschiedenes wurde noch über den Rückbau der Stützenfundamente der Sesselbahn orientiert. Diese Arbeiten werden in diesem Sommer von einer Militäreinheit der Schweizer Armee ausgeführt.

Der Teilensrat ist immer offen für Anregungen und Ideen, die auch zu Lösungen führen können. Wir sind bemüht, uns mit allen Vorschlägen auseinanderzusetzen.

Teilsame Lungern Obsee
Alfred Halter, Aktuar



Überlastsicherung Walchi.

NEUERÖFFNUNG

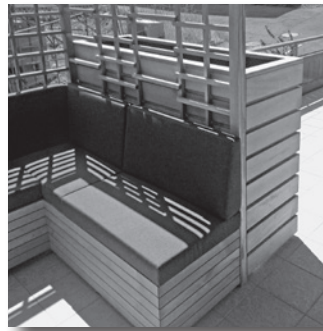
Samstag, 16. September
9 bis 16 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch

BliomäMeitli • Johanna Leuthold • Brünigstrasse 56 • 6078 Lungern
www.bliomaemeitli.ch • info@bliomaemeitli.ch

MÖBEL LINIE HALTER GMBH

BERGSTRASSE 20
CH - 6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 50
WWW.MOEBELLINIE.CH



C + I F F E U R
DAMEN • HERREN • KINDER

Maegi Halter
Haar Gadä
Brünigstrasse 105, 6078 Lungern
Tel. 041 678 12 12

Öffnungszeiten:
Mo/Di geschlossen
Mi 9.00–11.45 Uhr
Do 9.00–11.45 14.00–20.30 Uhr
Fr 9.00–11.45 14.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
auch ohne Voranmeldung möglich

DIGITAL SERVICE

Donat Gasser

Obseestrasse 42, 6078 Lungern
041 678 15 74 / 079 611 04 77
info@digitalservice.ch

Dienstleistungen

Kopien farbig / schwarz weiss, Visitenkarten, Flyer, Hochzeitskarten, Geburtskarten, **Todesanzeigen**, Dankeskarten, div. Bindungen, Ausdrucken von Plänen
(Weiteres auf Anfrage)

Werbetechnik

Kleber, Werbebanner, Steller, div. Beschriftungen, Fensterbeklebungen



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX OBWALDEN. Mitten im Leben.



Spitex Obwalden bietet Lebensqualität

Spitex Obwalden leistet Hilfe und Pflege zu Hause bei Menschen aller Altersgruppen.

Spitex-Dienstleistungen:

- Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaft und Familienentlastung
- Mütter- und Väterberatung

Informieren Sie sich über die Organisation und das gesamte Angebot unter www.spitexow.ch

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Spitex Obwalden
Kägiswilerstrasse 29 | 6060 Sarnen
Telefon 041 662 90 90

Die Spitex Obwalden bietet Ausbildungsplätze an.

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zu gestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zukünftigen Beiträge möglichst in der **dritten Person** zu schreiben. Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!
Das Redaktionsteam

Maria Vogler gibt ihr Geschäft auf Abschied vom Bluemä-Eggä

«Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...»! Deshalb verabschiedet sich Maria Vogler per 2. September 2017 vom Bluemä-Eggä. 29 Jahre lang steckte sie ihr ganzes Herzblut in ihr Geschäft. Die Selbstständigkeit, der Kontakt mit den Leuten und natürlich die Liebe zu den Blumen motivierten sie immer wieder aufs Neue. Es gab nebst schönen und guten auch schwierige Zeiten und es brauchte oft Mut und Durchhaltevermögen. Zum Glück durfte sie dabei immer auf die Unterstützung ihres Mannes Sepp zählen. In all den Jahren gab sie sechs Jungfloristinnen die Chance, Berufserfahrung zu sammeln. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an all die Mitarbeiterinnen. Maria Vogler ist stolz, dass nach fünf Jahren ihre Angestellte Johanna Leuthold den Weg in die Selbstständigkeit wagt. Sie hofft, dass sie dabei von ganz Lungern unterstützt wird, denn nur so können heute kleine Geschäfte überleben.

Maria Vogler blickt zufrieden auf die vergangene Zeit zurück. Es bleiben ihr viele



29 Jahre lang führte Maria Vogler den Bluemä-Eggä.

schöne Erinnerungen und so wird sie bestimmt das eine oder andere vermissen, z.B. all die Begegnungen und persönlichen Gespräche mit den Kunden, sicher auch den Saisonverkauf auf dem Garageplatz und ganz besonders die Adventsausstellung.

Sie freut sich aber auf die kommende Zeit mit mehr Freiheit für spontane Begegnungen, Wanderungen und gemeinsame Ausflüge mit Sepp und darauf, sich ihren vernachlässigten Hobbys widmen zu können.

Maria Vogler dankt ihrer treuen Kundenschaft ganz herzlich für die Unterstützung und das jahrzehntelange Vertrauen. In dem Sinn verabschiedet sie sich mit einem «Uf Wiederliogä!»

Vom 31. Juli bis und mit 5. August 2017 sind wir in den Ferien. Bitte Geschenkgutscheine bis zum 2. September 2017 einlösen, nachher verlieren sie ihre Gültigkeit!

Betagenheim Eyhuis

Neue Gesichter im Stiftungsrat

Die langjährigen Stiftungsratsmitglieder Renate Gasser-Ambühl, Sepp Amgarten-Berchtold und Andreas Gasser-Bürgi haben sich in den letzten Monaten entschlossen, kürzer zu treten und ihre Stiftungsratsstätigkeit aufzugeben. Mit grossem Einsatz haben sie sich uneigennützig in den Dienst des Eyhuis gestellt und in ehrenamtlicher Tätigkeit einen wichtigen Beitrag für diese Institution geleistet. Mit dem aufrichtigen Dank für ihre

Leistungen und Verdienste sind sie aus dem Stiftungsrat verabschiedet worden. Als Nachfolger für Andreas Gasser-Bürgi, welcher als Vertreter der Gemeinde Einsitz hatte, ist vom Gemeinderat Niklaus Vogler-Gasser gewählt worden. Peter Glaus-Wyss und Mirjam Fuchs-Gasser sind die weiteren neuen Gesichter, welche sich für die Arbeit im Stiftungsrat gewinnen lassen. Mirjam Fuchs-Gasser hat überdies das Vizepräsidium übernommen.

Der Stiftungsrat dankt an dieser Stelle den abgetretenen Mitgliedern noch einmal herzlich für ihre wertvolle, jahrelange Mitarbeit. Den neuen Mitgliedern wünscht er viel Befriedigung und Glück in ihrem neuen Amt und dankt für die Bereitschaft, ihre Kräfte für das Eyhuis einzusetzen.

Rolf Kaufmann, Präsident Stiftungsrat

GASSER

LEO GASSER SÖHNE AG
6078 LUNGERN

LEO GASSER SÖHNE AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU
ZEIGERGÄSSLI 9
6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22
WWW.GASSER-KUECHEN.CH



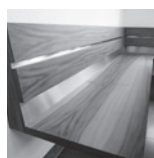
SCHRÄNKE



KÜCHENBAU



TÜREN



MÖBEL



UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING
KOSMETIK

BRÜNIGSTRASSE 46
6078 LUNGERN
TELEFON 041 678 03 44

Stand der Bauarbeiten

Ausbau ARA Sarneraatal

Ausbaugrund

Die nicht mehr den Auflagen entsprechende Reinigungsleistung war der Hauptgrund für den Ausbau der ARA. Die ARA muss zwingend den gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen angepasst werden. Die bestehende Reinigungskapazität genügt seit längerer Zeit nicht mehr. Durch das bisherige und zukünftige Bevölkerungswachstum, der Ansiedelung neuer Betriebe sowie der Erweiterungen bestehender Betriebe muss die entsprechende Reinigungskapazität zur Verfügung gestellt werden. Das Ziel beim Ausbau der ARA ist die Sicherstellung der Abwasserbehandlung im Sarneraatal, mit einem Planungshorizont bis ins Jahr 2035.

Projektverlauf

Ende Jahr 2012 wurde von der Delegiertenversammlung ein Kredit von CHF 40 Mio. für den Ausbau der ARA genehmigt. In einer ersten Phase wurde das Betriebsgebäude aufgestockt, nachdem die Baubewilligung im August 2013 vorlag. Für die zweite Phase, den eigentlichen Ausbau der ARA, wurden verschiedene Varianten bezüglich Kostenoptimierungen ausgearbeitet. Im Frühjahr 2014 wurde das Ausbauprojekt eingegeben. Nach der erfolgreichen Bereinigung von Einsprachen wurde im Januar 2015 die Baubewilligung erteilt. Trotz erteilter Baubewilligung wurde mit der Realisierung nicht unmittelbar begonnen. Grund: Im Herbst 2014 wurde den Verantwortlichen vom EZV, ein



ARA vor Baubeginn.

in der Schweiz neues, aber international bewährtes Abwasserreinigungsverfahren der Biologie vorgestellt. Dieses Verfahren namens «Nereda» weist verschiedene Vorteile gegenüber dem ursprünglich geplanten Verfahren auf. Nach intensiven Abklärungen durch speziell eingesetzte Fachleute und den positiven Erfahrungen von einem 34-jährigen Versuch des Zweckverbandes ARA Kloten/Opfikon, entschied sich die Baukommission für das Nereda-Verfahren. Mit dem Spatenstich am 2. Mai 2016 konnte mit den Tief- und Hochbauarbeiten begonnen werden. Nach gut ei-

nem Jahr intensiver Bauarbeiten sind die meisten Rohbauarbeiten beendet. Dazu hat, neben den sehr guten Leistungen der beteiligten Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden, auch die günstige Witterung beigetragen. Der Gasspeicher wurde bereits fertig gestellt. Er wird im Juli 2017 in Betrieb genommen, damit der bestehende Gasspeicher abgebrochen werden kann. Ab Juli 2017 beginnen die Ausbauten und Installationsarbeiten in den verschiedenen Gebäuden und den SBR-Reaktoren. Die Rohbauten werden ebenfalls mit den entsprechenden Fassaden kontinuierlich verkleidet. Zudem werden die einzelnen Anlagen sukzessive in den nächsten 1½ Jahren getestet und in Betrieb genommen. Bis Ende 2018 sollte die ausgebaut ARA im Betrieb sein.

Eines der Probleme bei diesem Ausbau ist die stetige Reinigung der anfallenden Abwässer. Während der gesamten Bauzeit muss das zufließende Abwasser aus dem Sarneraatal gereinigt werden. Dies heisst für den Betrieb, dass einige Zeit zwei Anlagen parallel betrieben werden müssen.

Ein bis zwei Jahre nach der erfolgreichen Inbetriebnahme muss eine weitere, spezielle Reinigungsstufe gebaut werden. Diese Reinigungsstufe eliminiert Mikroverunreinigungen oder auch Spurenstoffe genannt. Diese Rückstände aus organischen Chemikalien wie Medikamenten, Reinigungsmitteln oder Pestiziden schädigen Wasserlebewesen und belasten die Trinkwasserressourcen. In einer herkömmlichen Abwasserreinigungsanlage, wie auch



Ausbauzustand 17. Mai 2017.

in der letztendlich ausgebauten ARA, werden diese Mikroverunreinigungen nicht eliminiert und gelangen so in den Alpenersee und in die nachfolgenden Gewässer.

Dimensionen

Der Inhalt von einem der drei SBR-Becken entspricht rund 21'800 vollen Badewannen,

bei einer durchschnittlichen Füllung von 150 Litern. Gesamthaft wurden und werden 14'000 m³ Beton und 1400 Tonnen Armierungen (exklusive Vorspannungen) verbaut. Die Zahlen sind gemäss den Ausschreibungen. Die maximale Reinigungsleistung bei Regenwetter beträgt in Zukunft 520 Liter pro Sekunde, bei Trockenwetter 260 Liter pro Sekunde.

Entsorgungszweckverband Obwalden
Juni 2017



Rechts der Gasspeicher.



Blick aus einem der SBR-Becken.

Entsorgungszweckverband Obwalden

Wichtige Informationen zur Entsorgung

Neu flächendeckende Inertstoff- und Korkzapfensammlung

Im Verlauf vom Juni/Juli 2017 können in allen Wertstoffhauptsammelstellen der Obwaldner Gemeinden Inertstoffe (kleine Mengen an Steingut, Keramik, Porzellan, Fensterglas, Gläser, etc.) entsorgt werden. Bauschutt ist verboten. Ebenfalls können neu Korkzapfen (keine Kunststoffzapfen) in allen Wertstoffhauptsammelstellen der Gemeinden entsorgt werden.

Absichtliche und unabsichtliche Fehlentsorgungen

Leider werden immer wieder Wertstoffe und Abfall absichtlich oder unabsichtlich in den falschen Behältnissen entsorgt. Dies bedeutet einen höheren Entsorgungsaufwand und Kosten. Die korrekte Entsorgung ist auf Hinweistafeln bei den jeweiligen Behältnissen sowie auf der Webseite vom Entsorgungszweckverband OW (www.ezvow.ch/recycling.html) ersichtlich. Ebenso helfen Ihnen auf den Sammelstellen anwesende Werkhofmitarbeiter weiter oder Sie können Fragen direkt an den Entsorgungszweckverband OW stellen.

Vorinformation Überprüfung und Festlegung von Kehrichtladepunkten und Kehrichtsammelrouten

Die letzte Überprüfung und Festlegung von Kehrichtladepunkten und Kehricht-

sammelrouten erfolgte in den Jahren 2005/2006. Seither werden beispielsweise Gebärensäcke an Strassen und Häusern deponiert, obwohl diese Punkte nie offiziell als Ladepunkte festgelegt wurden. Da die Kehrichtsammlung neu ausgeschrieben werden muss, müssen die Kehrichtladepunkte und Kehrichtsammelrouten neu festgelegt werden. Allfällige Änderungen und Anpassungen werden zum gegebenen Zeitpunkt per Flugblatt und auf den Webseiten vom Entsorgungszweckverband OW mitgeteilt.

Benützung Kehricht- und Wertstoffsammelstellen in OW

Die EinwohnerInnen sowie FerienhausbesitzerInnen und -mieterInnen von OW dürfen in jeder Gemeinde alle Wertstoffhaupt- und Wertstoffsammelstellen benützen. Es gibt ganz wenige Ausnahmen von Wertstoffen, welche noch über die Grundgebühr einer einzelnen Gemeinde finanziert werden. Diese sind auf den Webseiten des Entsorgungszweckverbandes OW, unter den aufgeführten Wertstoffsammelstellen, speziell vermerkt.

Allgemeine Entsorgungsinformationen

Informationen zu den verschiedenen Wertstoff- und Kehrichtsammlungen, Entsor-

gungstellen sowie welche Wertstoffe in welcher Wertstoffsammelstelle im Kanton OW entsorgt werden können, sind ebenfalls auf den Webseiten des Entsorgungszweckverbandes OW ersichtlich.

Adväntsmärt Lungrä 2017

An alle Bastler, Handwerker und Künstler

Haben Sie Lust, Ihre selbstgemachten Arbeiten zu verkaufen?

Diese Möglichkeit bietet Ihnen der
Adväntsmärt Lungrä
Sonntag, 26. November 2017
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.
Anmeldeschluss Ende September 2017.

Weitere Infos und Anmeldung:
Gisela Durrer, Hostettgasse 11,
6078 Lungern, Tel. 078 689 35 21
gisela.adventsmaert@gmx.ch

Unsere homepage
www.adventsmarkt-lungern.ch



Dachfenster



Membranbau



Zimmerei

HPGASSERAG

HP Gasser AG
Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern
Tel: +41 (0) 41 679 70 70
www.hpgasser.ch

Drei Lehrpersonen verlassen die Schule Lungern

Verabschiedung von Lehrpersonen

Jenny Bucher

Jenny Bucher hatte nach ihrem Studienabschluss verschiedene Stellvertretungen übernommen, bevor sie für das Schuljahr 2016/17 die Stelle als Klassenlehrerin an der Unterstufe in Lungern antrat. Mit ihren Erfahrungen von anderen Schulen und ihrem grossen Engagement wurde Jenny Bucher rasch ein wichtiges Teammitglied, sei es auf der Unterstufe oder für die ganze Schule Lungern. Mit ihrer fröhlichen Art begeisterte sie die Schülerinnen und Schüler, ihre Zuverlässigkeit und ihre Fachkompetenz machten sie zu einer sehr geschätzten Kollegin.



Da auf Ende Schuljahr eine Klasse an der Unterstufe geschlossen wird, konnte Jenny Bucher leider kein Pensum im bisherigen Rahmen angeboten werden. So wird sie nun an der Schule Alpnach eine Klasse übernehmen.



Emanuele di Iorio

Emanuele di Iorio unterrichtete als Fachlehrperson im Schuljahr 2015/16 ein Teilpensum an der Mittelstufe II, im Schuljahr 2016/17 kam das Englisch auf der Mittelstufe I dazu. Beim Sprachunterricht war es Emanuele di Iorio wichtig, den Kindern zu zeigen, dass Sprachen lernen nicht wortwörtliches Verstehen bedeutet, sondern vielmehr auch ein Aufnehmen von Mimik, Gestik und Sprachmelodie und man so zum Beispiel ohne weiteres einer Anweisung in einer Fremdsprache folgen kann. Seine Kompetenzen aus den Bereichen Film und Theater konnte er dazu sehr gut einsetzen. Nach zwei Jahren im Kanton Obwalden und an der Schule Lungern geht Emanuele di Iorio zurück in die Nordwestschweiz.

Ursula von Arx

Ursula von Arx unterrichtete seit 2013 in Lungern. Zuerst waren es in einem Teil-

pensum an der Mittelstufe I die Fächer Deutsch, Englisch und Mensch + Umwelt. Im Stufen- und im Schulteam brachte Ur-



sula von Arx ihre Begeisterung für kulturelle Belange ein, arbeitete sie doch in Projekten wie dem mobilen Kino roadmovie mit. An der Schule Lungern widmete sich Ursula von Arx in den letzten beiden Jahren vor allem den fremdsprachigen Kindern und unterrichtete Deutsch als Zweitsprache. In diesem Bereich hat sie im letzten Schuljahr erfolgreich eine Zusatzausbildung absolviert und brachte ihre neuen Erkenntnisse in der Schule Lungern ein. Daneben arbeitete Ursula von Arx im Schuljahr 2016/17 bereits an der Schule für unbegleitete minderjährige Asylbewerber in Luzern und konnte dort am Aufbau des Angebots mithelfen. Im neuen Schuljahr übernimmt Ursula von Arx ein grösseres Pensum in Luzern und verlässt die Schule Lungern.

Oberstufe Lungern

Seeputzete 2017 brachte viel Müll ein

Es war am Mittwoch, 12. April 2017, ein angenehmer Frühlingmorgen am See. Kurz nach sieben Uhr kamen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zu verschiedenen Stellen am Lungernersee. Wie bereits im Jahr davor waren sie mit gutem Schuhwerk und wettertauglicher Kleidung unter Anleitung der Lehrpersonen unterwegs. Ausgerüstet mit schwarzen Abfallsäcken, Handschuhen und einem Rucksack mit Verpflegung wurde zur Seeputzete gestartet.

Den Seeboden, die Seewege und die angrenzenden Wiesen liefen die Jugendlichen ab und suchten fleissig nach Abfall jeglicher Art. Besonders bei den Grillstellen wurde in einem grösseren Umkreis kontrolliert.

Der Versuch, auf bestimmten Gebieten eine Schülerreihe zu bilden, sich parallel zu bewegen und somit koordiniert nach weggeworfenem Material zu suchen, hatte sich gelohnt. Was sich da an den Zwischenstellen alles angesammelt hatte konnte sich sehen lassen. Glas, Metall, PET, Angelhaken, Zigarettensammel, Schuhe,



Taschentücher, Schaufelteile, Kleider, Windeln und weiteres undefinierbares Material. Insgesamt rund 100 Kilogramm Müll! Weniger als im Vorjahr, was ja eigentlich für das sensibilisiertere Umweltverhalten

der Bevölkerung spricht. Ganz nach dem Motto: Respektiert die Umwelt und haltet die Natur sauber.

Foto und Text: Astrid May

Mittagstisch im Eyhuis

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen mit anderen Seniorinnen und Senioren!

Haben Sie Lust

- auf ein gemeinsames Mittagessen mit Bekannten?
- auf eine reichhaltige und preisgünstige Mahlzeit in gediegenem Rahmen?
- auf ein angeregtes Gespräch oder einen gemütlichen Jass nach dem Essen?

Wir organisieren in regelmässigen Abständen einen Mittagstisch. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren von Lungern und Bürglen.

Daten im Jahr 2017:

- Donnerstag, 31. August
- Donnerstag, 28. September
- Donnerstag, 26. Oktober
- Donnerstag, 30. November
- Donnerstag, 21. Dezember

Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95

Wir freuen uns auf Sie!

TV • VIDEO • HI-FI



W I E S E

Wiese AG | Grundacherweg 2 | 6060 Sarnen
 Telefon 041 660 34 34 | mail@wiese.ch | www.wiese.ch

- Fachmännische Sat.- und Kabelanlagen sowie Heimnetzwerke (LAN/WLAN)
- Reparaturen aller Marken
- Schneller und zuverlässiger Service
- Saubere Installationen

TAXI *TONI* GmbH



Kurt Enz
 Brünigstrasse 15
 6078 Lungern

Mobile: 079 218 53 53
E-mail: taxi-toni@bluewin.ch

5 / 7 / 9 / 15 Sitzplätze

ELEKTRO FÜRNER

NOTSTROMER

041 662 00 70

24 Stunden erreichbar!



Der Ausgangspunkt für Ihre nächste Wanderung...

Natur
Ruhe
Zeit



LUNGERN TURREN
SCHÖNBÜEL

LTB Lungern-Turren-Bahn



turren.ch

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

IMFELD

METALL- UND STAHLBAU AG

CHNEWISSTRASSE, POSTFACH, 6078 LUNGERN
 FILIALE: LANGENSANDSTRASSE 23, 6000 LUZERN 14
 TELEFON 041 678 10 05, FAX 041 678 10 06
 imfeld@imfeld-stahlbau.ch · www.imfeld-stahlbau.ch

M e t a l l b a u · S t a h l b a u · M a s c h i n e n b a u

Schule Lungern/MS 2 (5. Klasse)

Radfahrerprüfung in Sarnen

Jedes Jahr im Frühling findet in Sarnen für alle Fünftklässler des Kantons Obwalden die Radfahrerprüfung statt. Für die Lungener Kinder ist dies immer ein ganz besonders aufregender Tag, da für sie das Fahren im verkehrsreichen Sarnen alles andere als alltäglich ist. Deshalb ist eine etwas umfassendere Vorbereitung unserer Fünftklässler auf diese Prüfung wichtig.

Planung und Organisation

Der Verkehrsunterricht findet im Fach Mensch und Umwelt (M+U) statt. Während dieser Unterrichtseinheit müssen die Mischklassen (5./6.) in reine Jahrgangsklassen zusammengeführt werden. Die Sechstklässler befassen sich nämlich parallel dazu mit dem Thema «Sexualkunde» (Aufklärungsunterricht). Wie bereits in den letzten Jahren übernahm Adrian Grünig den Verkehrsunterricht und seine beiden Stufenkolleginnen «das Aufklären».

Vorbereitung auf die Prüfungen

Die Radfahrerprüfung setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Teil zusammen. Im Theorieteil müssen die Schülerinnen und Schüler (SuS) die häufigsten Verkehrsschilder sowie die verschiedenen Vortrittsregelungen kennen. Der erste Unterrichtsblock konzentrierte sich deshalb auf den Aufbau dieses Wissens und das Klären allfälliger Fragen. Es wurden mehrere Übungsbogen gelöst, damit die SuS ihr Wissen und Können fortlaufend einschätzen und gegebenenfalls noch weiter üben konnten. Am 10. Mai schliesslich kam die Polizistin, Frau C. Imhof, im Schulhaus Gräbli vorbei und führte nach einer kurzen Theorie diese schriftliche Prüfung durch.



Nun folgte der praktische Teil. Da die Übungsmöglichkeiten in Lungern doch sehr begrenzt sind, wird mit den Kindern seit etlichen Jahren ein Veloausflug nach Sarnen gemacht. Dort können sie die Prüfungsstrecke eins zu eins kennenlernen und mehr Sicherheit beim Fahren in dichten Strassenverkehr erlangen. Dieser Ausflug fand wiederum zwei Mal statt, da der Jahrgang auch dieses Jahr aus mehr als 30 Fünftklässlern bestand. Natürlich konnte sich Adrian Grünig wieder auf die Mithilfe der Eltern verlassen. Bei beiden Übungsfahrten, welche an zwei Mittwochmorgen stattfanden, fuhr eine Mutter bzw. ein Vater als Begleitung mit.

Der Prüfungstag in Sarnen

Die Radfahrerprüfung fand am Montagmorgen, 29. Mai 2017, statt. Die Hinfahrt erfolgte mit der Zentralbahn. Für die Rückfahrt musste Adrian Grünig dieses Jahr allerdings auf den Schulbus und das Toni-Taxi

ausweichen. Obwohl er die Gruppenreise bereits drei Wochen zum Voraus angemeldet, war in der 2. Klasse kein Platz mehr für eine so grosse Gruppe vorhanden. Sie hätten in der «etwas teureren» 1. Klasse retourfahren müssen, er wählte dann lieber die etwas günstigere Variante. Die Fahrräder wurden übrigens, wie jedes Jahr, von der Polizei kostenlos auf einem Lieferwagen hin und zurück transportiert.

In Sarnen trafen sie rechtzeitig beim Polizeigebäude ein. Nachdem die Fahrräder gründlich von der Polizei auf deren Fahrtüchtigkeit kontrolliert worden waren, machte sich jedes Kind alleine – im 1-Minutentakt – auf den mit Schildern signalisierten Rundkurs. Alle trugen eine leuchtend gelbe Weste. In der blauweissen L-Tasche am Rücken war die blaue Fehlerkarte eingesteckt. Entlang der Strecke waren immer wieder Kontrolleure positioniert, welche die fahrenden Kinder beobachten und gegebenenfalls «aus dem Verkehr» zogen, um einen Fahrfehler oder ein Fehlverhalten auf dieser Karte einzutragen. Im Ziel herrschte dann natürlich grosse Freude, wenn die Fahrt fehlerfrei absolviert werden konnte. Zu erwähnen ist noch, dass die Klasse IOS 2 von Herrn Kübler als Helfer und Kontrolleure mitmachten. Ob sie deshalb einen Heimvorteil hatten? – Nicht wirklich!

Absenden

Am 13. Juni schliesslich kam Frau Imhof ein letztes Mal nach Lungern, um die Prüfungsergebnisse zu verkünden. Leider schaffte es keine Schülerinnen und kein Schüler, die Radfahrerprüfung mit null Fehlern abzuschliessen. Alle erhielten als Erinnerung ein kleines Geschenk: einen Lineal. Text und Fotos (Auswahl): Adrian Grünig



Eine medizinische Innovation
für Ihre Gesundheit



Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9
6078 Lungern

☎ 041 678 05 74 / 079 768 05 36

✉ relax07@bluewin.ch

www.emindex.ch/grit.hahn/
www.zellcheck.com



Ihr Berater in Lungern.

André Nufer, T 041 666 53 56

Generalagentur Obwalden
und Nidwalden
Roland Arnold

Bahnhofplatz 4
6061 Sarnen
T 041 666 53 53
sarnen@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobilier

161129505GA

hair-style

damen • herren • kinder

priska vogler-amgarten
wichelsgraben 14 • 6078 lungern
041 678 10 19

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Inserieren im Lungern informiert

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der
Redaktionskommission
oder von der Gemeindekanzlei
beraten.

Fusspflege Ruth Bürgi für Sie und Ihn



Schick
dim Fios
ä Grios!

Ruth Bürgi • dipl. Fusspflegerin
Feldgasse 10 • 6078 Lungern
Privat 041 678 22 60 • Mobile 076 539 28 17

Meine Zähne sind versiegelt.

Gib Karies keine Chance.

Schutz für die Backenzähne.

Gegen Karies reicht regelmässiges Zähne
putzen leider nicht aus. Wir versiegeln die bleibenden
Zähne.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55
Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60

 **Zahnteam Lindenhof**
dental stark.



Lebensrettung

Jede Minute zählt

Lungern als zertifizierte Herzschule hat auch in diesem Jahr einen Refresh-Anlass durchgeführt.

Die Kenntnisse der Lebensrettung wurden am 2. Mai während anderthalb Stunden mit den Lernenden auf der Oberstufe aufgefrischt. Begleitet und geführt wurden sie von Fachleuten des Samaritervereins. Mit dem Selbstlern-Übungsset «MiniAnne» vertieften sie auch ihr praktisches Wissen und konnten sich am Abschlusstest «Erste Hilfe AK17» messen.

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe 2 erlebten ihren Einführungskurs zur Herzschule am 9. Mai. Interessiert folgten sie den Informationen der Samariter, übten kräftig mit und erhielten nach zwei Lektionen einen Ausweis als Bestätigung für die Kursteilnahme.

Früh Erlerntes, das regelmässig aufgefrischt wird, ist nachhaltig. Das Ziel, Menschen bereits in jungen Jahren für dieses Thema zu sensibilisieren, um dann im Notfall richtig und rasch zu handeln, ist sicher erreicht worden.

Text: Astrid May

Fotos: Astrid May/Adrian Grünig (Auswahl)

Bilder rechts: Die aufmerksamen Schülerinnen und Schüler vertieften ihre Kenntnisse zur Lebensrettung.



Auch im neuen Schuljahr

Bunkerbetrieb 2017/2018

Auch im neuen Schuljahr wird der Bunker Lungern wieder von einem motivierten Team von Schülerinnen und Schüler geführt. Sie organisieren regelmässige Anlässe für die Schüler der Oberstufe (jeweils Freitag Abends) und der 3. bis 6. Klasse (einzelne Mittwoch Nachmittags). Das detaillierte Programm wird in der Schule und mit der «Schiolposcht» veröffentlicht. Des Weiteren werden die Aktivitäten im Bunker von einer Kommission der Gemeinde Lungern begleitet und betreut. Die Mitglieder dieser Kommission werden durch den Gemeinderat gewählt. Die Bunkerkommission besteht zur Zeit aus den nachfolgenden Mitgliedern: Martin Gasser (Vorsitz), Nicole Gasser, Toni Zumstein, Karin Imfeld und Christian Fährdrich.

Bild: Bunkerteam 2017/2018 (von links): Adrian Imfeld, David Halter, Laura Gasser, Marielen Tachtler, Tobias Gasser.



Abschlussklasse 17

Wenn Legenden gehen

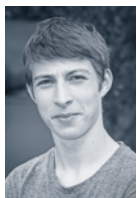
Die AK 17 verlässt diesen Sommer nach 10 Jahren endgültig die Schule Lungern. Sie überzeugten durch ihren tollen Zusammenhalt und ihren Charme. Nun ist es Zeit, sie loszulassen und sie ihre individuellen Wege gehen zu lassen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden gefragt:

- Wenn du dich an deine Schulzeit erinnerst, dann denkst du an...
- Was machst du nach der Schule?



Afrah Siraj: Wenn ich mich an die vergangene Schulzeiten erinnere, kommen mir sehr viele Sachen in den Sinn. Unser erster Schultag in der Oberstufe war genial. Wir waren auf dem Chäppäli und hatten unser Mittagessen dort. Wir spielten zusammen und hatten sehr viel Spass. Ich werde mich immer an unsere Theaterwoche erinnern. Diese Woche war einfach der HAMMER! Auch die Grenztour werde ich nicht vergessen. Das Abschlusslager war unvergesslich. Nach der Schule mache ich eine Lehre als Dentalassistentin EFZ bei der Praxis Ackermann in Meiringen.



Cyril Gasser: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, werde ich die vielen coolen Momente vermissen, die wir in der Schule gehabt haben. Sehr gut hat mir das Abschluss-theater gefallen. Nach der Schule mache ich eine Lehre als Polymechaniker bei Maxon Motor.



Egnas Binakaj: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, haben wir Vieles erlebt, was mir in toller Erinnerung bleibt. Wir haben viele lustige Momente erlebt. Wenn jemand wissen will, was wir schon alles gemacht haben, verrate ich es nicht. Nach der Schulzeit starte ich eine Lehre als Fahrzeugschlosser bei der Sutter AG.



Elias Halter: Wenn ich zurückdenke an die Schulzeit, hatten wir einige tolle Erlebnisse wie die verschiedenen Schulreisen oder sonstige kleine Erlebnisse, die aber die lustigsten Ereignisse von



Die Abschlussklasse 17.

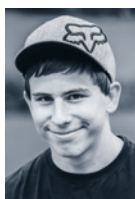
allen waren. Nach der Schule starte ich eine Lehre als Forstwart in Lungern.



Katja Gasser: Ich erinnere mich gerne an meine tolle Schulzeit zurück und muss jedes Mal lächeln. Eines der besten Erlebnisse für mich war die Grenztour, diese Wanderung schweisste unsere ganze Klasse zusammen. Nach den verkürzten Sommerferien werde ich meine Lehre in der Neuen Holzbau AG als Kauf-frau beginnen.



Till Gasser: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir viele tolle Erlebnisse in den Sinn. Wie zum Beispiel all die tollen Schulreisen, ganz besonders die Grenztour, sie hat unsere Klasse zusammengeschweisst. Weiter noch all die Freunde, die man während der Schulzeit gewonnen hat. Ich werde die Schulzeit sehr vermissen und blicke auf sehr schöne Jahre zurück. Nach der Schule werde ich die Lehre als Informatiker EFZ Fachrichtung Systemtechnik im ILZ anfangen.



Jakob Vogler: Ich werde, wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, die schöne Zeit vermissen, während welcher man am Pult sitzen und zuhören konnte. Ich werde auch alle anderen Schüler

vermissen, mit denen ich in den Unterricht gegangen bin. Im Sommer starte ich die Lehre in Lungern beim Forst.



Jonas Vogler: Wenn ich zurückdenke an die tollen Jahre, dann werde ich die coolen Anlässe sehr vermissen. Auch die amüsanten Schulstunden waren teilweise sehr spannend. Im Sommer starte ich die Lehre als Sanitärinstallateur EFZ bei Dominik Gasser Haus-technik GmbH.



Kilian Gasser: Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, kommen mir die vielen Theater, die wir durch die Schulzeit gestaltet haben, in den Sinn. Sowie die Schulreisen, die meist der Höhepunkt eines Jahres waren. Die Schulfreunde werde ich am meisten vermissen, wenn wir nicht mehr in der Schule sind. Nach der Schulzeit beginne ich eine Lehre als Zeichner in Fachrichtung Architektur bei der Gasser Bauplanung GmbH in Lungern.

Website der Schule Lungern

Weitere umfangreiche Berichte und Fotos finden Sie auf der Website der Schule Lungern unter www.schule-lungern.ch



Jasmin Knubel: Wenn ich mich an die Schulzeit zurückerrinnere, fällt mir so vieles ein, was wir alles Tolles erlebt haben auf unseren Schulreisen sowie in unserem «normalen» Schulalltag. Jedoch werde ich diese super Zeit hinter mir lassen und im August ein Jahr als Au Pair in Lausanne starten.



Lars Mathyer: Mir bleiben vor allem die unvergesslichen Lager und die tolle Zeit mit unserer Klasse in Erinnerung. Nach der Schule werde ich die Lehre als Polygraf beim Print Center in Hergiswil starten.



Lina Khalil: Wenn ich an meine drei Jahre an der IOS zurückdenke, dann erinnere ich mich vor allem an den ersten Schultag, da er ganz speziell und unvergesslich für mich war. Und an all die tollen Ausflüge und unser Abschluss-theater. Ebenfalls an die Klassenkameraden. Die Grenztour war auch eine ganz tolle Sache. Im Sommer starte ich die Lehre als Assistentin Gesundheit und Soziales EBA im Eyhuis in Lungern.



Rabea-Lia Hüppi: Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückerrinnere, kommen mir viele tolle Augenblicke mit meiner Klasse in den Sinn. Von dieser Zeit nehme ich viele wertvolle Erfahrungen mit, denn wir hatten eine unvergessliche Zeit. Jedoch geht es jetzt weiter und ich bin bereit für einen neuen Lebensabschnitt, denn ich werde meine Lehre als Fotofachfrau in Luzern starten.



Remo Vogler: Wenn ich zurückdenke an die Schulzeit, werde ich die wenigen Hausaufgaben, die tollen Events und natürlich auch die lehrreichen Schulstunden am meisten vermissen. Nach der Schule werde ich die Lehre starten als Schreiner EFZ bei Karl Rohrer AG in Sachseln.

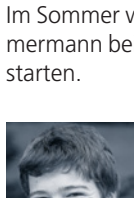
Reto Vogler: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, kommen mir nur positive Erlebnisse in den Sinn. All die Lager, die Reisen aber auch jeder einzelne Schultag, den ich mit meinen Klassenkameraden ver-



bringen durfte, waren einfach nur «dr hammo». Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Elektrostallateur/EFZ bei der Elektro Kathriner AG in Giswil beginnen.



Silvan Bürgi: Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückerrinnere, denke ich an die vielen tollen Schulreisen zurück. Wie zum Beispiel die Grenztour, das tolle Abschlusslager oder das Theater. Mit meiner Klasse habe ich an diesen Anlässen viele schöne, gemeinsame Momente erlebt. Diese Zeiten werde ich vermissen, aber ich freue mich nun einen Schritt weiter zu gehen.



Im Sommer werde ich meine Lehre als Zimmermann bei der HP Gasser AG in Lungern starten.



Silvio Zumstein: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, bleiben mir die Schulreisen und das Abschluss-theater besonders in Erinnerung. Ein sehr schönes Erlebnis war auch die Grenz-tour in der 2. IOS. Am meisten werde ich meine Schulfreunde und die vielen Ferien vermissen. Nach der Schule mache ich eine Lehre als Metallbauer EFZ bei der Imfeld Metall- und Stahlbau AG.

Tamara Walker: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, erinnere ich mich an die unzähligen Erlebnisse. Am besten



gefiel mir die Grenztour, obwohl sie sehr anstrengend war, wurde unsere Klasse immer mehr zusammengeschiessst und wir hatten sehr lustige Tage. Das Abschlusslager und das Theater bleiben unvergesslich. Natürlich waren die teilweise amüsanten Schulstunden auch sehr lustig.

Nach der Schulzeit starte ich eine Lehre als Kauffrau bei der HP Gasser AG in Lungern.



Tim Gsteiger: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, haben wir ziemlich viele coole Dinge erlebt, wie die Schulreisen und andere Ausflüge. Aber auch das Abschluss-theater, Abschluss-lager und der Abschlusstreich bleiben mir sehr in Erinnerung.

Nach der Schule fange ich eine Lehre als Montageelektriker in Lungern bei Elektro Ming AG an.



Wilhelm Klockmann: Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, dann denke ich an die Schulreise an den Flughafen Zürich, wo ich meine Tasche stehen liess und ich als Bombenleger verdächtigt wurde. Nach meiner Schulzeit werde ich meiner Lehre als Automobil-fachmann Fachrichtung Nutzfahrzeuge in der NUFAG Kägiswil nachgehen.

Texte: SchülerInnen AK 17
Fotos: Karin Anderegg

Ihr Berater in Lungern.



Markus Linder
Dipl. Vorsorgespezialist
Privat- und Unternehmenskunden
Obere Spichermatt 14
Postfach 957
6370 Stans
Mobile 079 429 49 89
Direktwahl 041 618 80 67
markus.linder@swisslife.ch



Schule Lungern/MS 2 (5. Klasse)

Credit Suisse Cup School Tour macht Station in Lungern

Schülerinnen und Schüler aus Lungern und Hasliberg nehmen an einem Fussballschülerturnier der anderen Art teil.



Mit dem Projekt «Credit Suisse Cup School Tour» bringt der Schweizerische Fussballverband (SFV) den wohl beliebtesten Teamsport überhaupt an die Schweizer Schulen. Die Credit Suisse Cup School Tour besucht jedes Jahr zehn Schulen in der ganzen Schweiz. **Am Donnerstag, 24. August 2017, (Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Montag, 28. August 2017) macht die Credit Suisse Cup School Tour auch bei uns in Lungern Halt.** Sowohl beim grossen Schülerturnier mit 28 Teams, bestehend aus Schülern der 4. bis 9. Klassen aus Lungern und der 4.–6. Klassen aus Hasliberg, wie auch bei Attraktionen neben dem Rasen, stehen Spiel und Spass im Vordergrund.

Die Gesamtorganisation dieses tollen Sportanlasses erfolgt über die Projektleitung des SFV mit Unterstützung eines Verantwortlichen der Schule Lungern. Das ganze Equipment wird vom SFV geliefert und aufgebaut. Auch der Spielbetrieb wird von einer fachkundigen Person vom SFV geleitet. Die Lehrpersonen erhalten zudem diverse Lehrmittel mit Beispielen für Sportstunden sowie praktische Gestaltungsideen zum Fussballspielen während der Pause.

Der FC Lungern unterstützt die Credit Suisse Cup School Tour, welche die Freude



am Fussball auf eine spielerische Weise fördert, indem er das Clubhaus für die Teilnehmer und Besucher öffnet. Hier können sich Teilnehmer und Besucher mit diversen Speisen verpflegen, den Durst löschen und von der gedeckten Terrasse aus das Spielgeschehen verfolgen.

Neben dem Rasen können sich Gross und Klein beim Penaltyschiessen auf den vollautomatisierten RoboKeeper filmen lassen. Wer tolle Bilder oder Videos von lachenden Gesichtern, tollen Ballwechsellern, spannenden Zweikämpfen und mitfiebernden Zuschauern in den Sozialen Medien mit dem Hashtag #IamCScup postet, kann mit etwas Glück tolle Preise vom Main Partner Credit Suisse gewinnen.

Die Organisatoren sowie die Schülerinnen und Schüler aus Lungern und Hasliberg freuen sich auf zahlreiche Besucher und Fans!

Text: Karin Stalder, Quelle SFV

Bild: SFV

Credit Suisse Cup School Tour

Wann: Donnerstag, 24. August 2017, Ausweichdatum bei schlechter Witterung ist Montag, der 28. August 2017
Zeit: 09.00–16.00 Uhr
Wo: Fussballplatz Lungern

Weitere Informationen zur «Credit Suisse Cup School Tour» unter: www.credit-suisse-cup.ch/schooltour

Amgarten Fahrshule

➤ **Fahrunterricht auf:**

- handgeschaltetem Auto
- Automat

Auf deinen Anruf freut sich:
Fahrschule Amgarten
Stefan Amgarten-Gnos
079 462 72 75



Fahrschule Amgarten
Stefan Amgarten-Gnos
Oberdorfstrasse 8, 6078 Lungern
079 462 72 75, fahrschuleamgarten.ch

BÄRGHUIS SCHÖNBÜEL 2008 M.D.M.

Täglich geöffnet bis 20. August 2017
anschliessend
jeweils Freitag, Samstag, Sonntag, Montag
bis Ende Oktober geöffnet
Bei schlechtem Wetter Info unter:
www.berghaus-schoenbueel.ch

Iser's Bärghuis!

- Restaurant mit 48 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 48 Plätzen
- Apérobar mit Holz-Pizzaofen
- Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (27 Betten)

Ideales Wander- und Bike-Paradies

CH-6078 Lungern, Telefon 041 678 00 71, www.berghaus-schoenbueel.ch

Schützengesellschaft Lungern

Neues Mobiliar im Schützenhaus Chnewis

Am Samstag, 6. Mai, trafen sich wieder einige Kameraden der Schützengesellschaft Lungern zum alljährlichen Schützenhaus-Putz.

Dabei wurde ein grosser Teil des bestehenden Mobiliars ausgemustert und entsorgt. Ein Teil der Tische und Stühle konnte verkauft werden, denn es wurde Platz benötigt für die neuen Stühle und Tische. Seit Montag, 8. Mai, ist das Chnewis nun komplett neu ausgerüstet und erstrahlt in frischem Glanz mit Mobiliar der Firma Sa-tech aus Lungern. Ebenfalls wurde ein Beamer inkl. Leinwand installiert.

Das Chnewis bietet sich an als idealer Ort für Feiern, Versammlungen etc. Bei Interesse/Fragen melden Sie sich bitte beim Schützenhaus-Verwalter Bernhard Bürki (079 359 71 36).

Vorschau

Auch diesen Sommer werden die Schüler wieder fleissig sammeln fürs alljährliche Schülerschiessen. Die Kinder freuen sich



Jeweils im Frühling wird das Schützenhaus Chnewis gründlich gereinigt.



Für Anlässe steht auch eine moderne Kaffeemaschine zur Verfügung.



Das neue Mobiliar im Schützenhaus. Auch ein Beamer und eine Leinwand sind neu.

über Ihre Unterstützung. Das Schülerschiessen findet am 23. September 2017 im Brünig Indoor statt.

Das Ausschiessen der Schützengesellschaft Lungern, an dem alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lungern teilnehmen dürfen, findet am Mittwoch, 27. September (Pistole und 300 m Gewehr, 19–21 Uhr), am Mittwoch, 18. Oktober (Pistole und Gewehr, 19–21 Uhr) und am Sonntag, 29. Oktober (nur Gewehr, 13.30–17 Uhr)

statt. Die Schützengesellschaft Lungern freut sich über Ihren Besuch! Übrigens: Seit letztem Jahr gibt es auch einen Gruppenwettkampf – drei Schützen bilden eine Gruppe, mitmachen kann jeder! Selbstverständlich sind auch neue Vereinsmitglieder jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen zur Schützengesellschaft Lungern finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.sglungern.jimdo.com.

Begeisterung?

«Zusammenarbeiten mit dem neuen Kundenberater aus der Region.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Peter Imfeld
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Sarnen
Brünigstrasse 164, 6060 Sarnen
T 058 280 76 96, M 078 666 38 82
peter.imfeld@helvetia.ch

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.

Inseraten-Preise

Inserat 1-spaltig: Fr. 60.–

Inserat 2-spaltig: Fr. 120.–

Inserat 3-spaltig: Fr. 180.–

Inserat 4-spaltig: Fr. 240.–

Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.



BEAT MING
KUNDENSCHREINEREI

Postfach 164 6078 Lungern
Tel. 041 678 15 82 Fax 041 678 08 82

■ Innenausbau ■ Möbel ■ Parkett



FC Lungern

Starke D-Junioren gewinnen sämtliche neun Spiele

Sponsorenanlass/Saisonende 5. Liga

Am letzten Spieltag der 5. Liga haben wir unsere Sponsoren, sowie die Ehren- und Freimitglieder, zu unserem alljährlichen Dankesanlass eingeladen.

Vor dem Spiel genossen alle ein Willkommensapéro. Die Ausgangslage vor dem letzten Spiel der 1. Mannschaft war klar: Bei einem Sieg winkt der Aufstieg in die 4. Liga. Daher haben alle gespannt das Spiel mitverfolgt. Schon bald gingen die Lungenerer in Führung. Doch nur fünf Minuten später konnten die Gäste aus Horw das Spiel wieder ausgleichen. Es entwickelte sich ein spannender Spitzenkampf. Beide Mannschaften hatten Chancen, um wieder in Führung zu gehen.

Leider waren die Horwer am Schluss die glücklichere Mannschaft und gingen als Sieger vom Platz. Die Enttäuschung stand den Lungenerern ins Gesicht geschrieben. Insgesamt dürfen wir jedoch auf eine sehr



Sämtliche neun Spiele gewonnen: Die D-Junioren haben allen Grund zur Freude!



Die Trainer der D-Junioren: Jonas Furrer und Sämi Imfeld (rechts).

Junioren und ihren Eltern als Dank für ihre tolle Arbeit ein Geschenk überreicht. Der FC Lungern gratuliert der Mannschaft für diese ausgezeichnete Rangierung!



Sponsorenapéro.

gute und konstante Saison zurückblicken, konnten wir doch in dieser starken Gruppe bis zum Schluss um den Aufstieg mitspielen.

Noch während des Spieles wurde unseren Gästen das Nachtessen serviert. Trotz der Niederlage war die Stimmung an diesem wunderschönen Samstagabend sehr gemütlich und es wurde noch lange gelacht und geplaudert.

D-Junioren

Unsere D-Junioren haben in der Frühlingrunde sämtliche neun Spiele gewonnen und diese Runde auf Platz 1 abgeschlossen. Dieser Meistertitel wurde nach dem letzten Heimspiel so richtig gefeiert. Die Trainer Sämi Imfeld und Jonas Furrer, welche ihr Traineramt mit diesem tollen Abschlusspiel beendeten, erhielten von den

Voranzeige Dorfturnier

Am 2. und 3. September findet das diesjährige Dorfturnier statt. Der FC Lungern lädt alle ein, an diesem Fest teilzunehmen, sei es als Spieler oder als Fan. Wir freuen uns auf ein spannendes Dorfturnier und gemütliches Beisammensein!

Credit Suisse Cup School Tour

Am Donnerstag, 24. August 2017 (bei schlechter Witterung am Montag, 28. August 2017), macht in Lungern die Credit Suisse Cup School Tour halt. Es sind alle herzlich eingeladen, diesen wohl einmalig in Lungern stattfindenden Anlass zu besuchen und die Schüler als Fan tatkräftig mit zu unterstützen. Damit das Kulinarische auch nicht zu kurz kommt, hat der FC Lungern das Clubhaus geöffnet.



Brennholz in allen Grössen

Cheminéeholz, Spalten oder Langholz zum Aufrüsten an der Strasse.

Baum- und Heckenpflege

lassen Sie bei grösseren Bäumen und Hecken den Profi ans Werk.

Holzschnitzel

zur Abdeckung von feuchten Böden oder Gestaltung von Gartenwegen.

Finnenkerzen

die stimmungsvollen Licht- und Wärmesponder für jede Veranstaltung im Freien.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Telefon 041 679 70 60 | Mobil 079 311 66 23

Im Oktober startet Eltern & Kind Aus MUKI wird neu ELKI

Elki = Eltern & Kind

Im Oktober ist es wieder soweit, wir starten mit dem Elki. Kinder im Alter von 2 1/2 bis 5 Jahren dürfen mit ihrer Begleitperson, sei es Mami, Papi, Grossmami, Grosspapi, Gotti, Götti, ... ins Elki kommen. Zusammen mit Globi werden wir viel Spass haben. Wir bewegen uns zur Musik, machen Fingerverse und Spiele, turnen mit Seilen und Bällen oder auch mit ganz grossen Sportgeräten. Haben wir euer Interesse geweckt? Vor den Herbstferien bekommst du von Globi und uns Vorturnerinnen eine Einladung.

Wir freuen uns auf euch.

Liliane Rieser, Annekäthi Durrer, Melanie Lack, Fränzi von Wyl, Daniela Sacchet

Bild: Liliane Rieser (links), Annekäthi Durrer (links unten), Melanie Lack (Mitte), Fränzi von Wyl (rechts unten) und oben rechts Daniela Sacchet.



Ludothek Lungern

Reise nach Tripiti... oder in die alte Turnhalle



Meine Kinder lieben, wie wohl alle Kinder, Bilderbücher. Je bunter desto besser. Eines davon erzählt die Geschichte von Theodor, dem Teddybären, der ein wenig in die Jahre gekommen ist: Es fehlt ein Ohr, es fehlt ein Auge – doch gehört er deshalb auf den Müll? Nein! Stattdessen macht er sich auf an einen verheissungsvollen Ort, das Fischerdörfchen Tripiti, das er im Traum gesehen hat. Dort, auf der kleinen griechischen Insel, wohnen viele Kinder, die alle mit Theodor spielen wollen. Und er bleibt nicht lang allein: Kaspar, das hinkende Holzpferdchen, Resi, das Püppchen, Mischa, der einarmige Traktorfahrer – alle wollen sie nach Tripiti und bestehen mit Theodor so manches Abenteuer. Als sie nach einer langen Reise endlich Tripiti erreichen, kommt der schönste Augenblick: es ist das Drängen, Lachen, Rufen und Puffen, bis jedes Kind ein Spielzeug gefunden hat. Zum Glück haben sie ein Tontäubchen dabei, das mit seinem Gewitzcher allen Streit verscheucht.

So ging es auch an der alljährlichen Spielzeugbörse in der alten Turnhalle bunt und geschäftig zu und her. Es wurde getauscht, gefeilt und die Franken und



Räppli in den Portemonnaies gezählt. Fussballschuhe, Barbie-Puppen, Plüschtiere, Traktoren und Brettspiele haben ihren Besitzer gewechselt. Auch hier gab es ein Lachen, Rufen und Puffen, bis jedes Kind ein neues Spielzeug gefunden hatte. Wie Theodor, der Teddybär, Kaspar, das hinkende Holzpferdchen oder Resi, das Püppchen, haben auch viele Lungener Spielzeugen ein neues zu Hause gefunden und Kinder, die gerne mit ihnen spielen.

Falls du nicht dabei sein konntest, schau doch wieder einmal in der Ludothek vorbei. Unser Angebot umfasst neue und alte Spielklassiker, Spiele für drinnen und draussen, für klein bis ganz gross. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Dienstag: 18.30–19.30 Uhr und

Freitag: 15.00–16.00 Uhr

Das Ludothek-Team

Lagermotto «Über Stock und Stei»

Sommerlager 2017 im schönen Toggenburg



«Über Stock und Stei, siimer im Summerlager mit vilnä andrä Gspanä...»

Dies waren einige Refrain-Zeilen unseres coolen Lagersongs.

Am 8. Juli 2017 begaben wir uns mit 88 Lagerfreaks für eine Woche nach Ebnet Kappel ins Berghaus Gärten. Auf dem

«Tanzboden» im hügeligen Toggenburg haben wir nicht nur täglich unseren Lager- tanz geübt, sondern verbrachten eine abwechslungsreiche, lustige und spannende Lagerwoche. Unser 14-köpfiges Leiter- und Küchenteam beeindruckte es wieder aufs Neue, welch tolle Kinder und Jugendliche

wir in Lungern haben. Kinder und Jugendliche die sich mit voller Motivation und Begeisterung in diese Lagerwoche begaben. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei unseren Lagerteilnehmern bedanken und natürlich bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ebenfalls ein riesengrosses Dankeschön gilt unseren Sponsoren, welche uns diese Lagerwoche ermöglichten und ohne diese unser Sommerlager nicht stattfinden könnte. Tausend Dank.

Um nochmals so richtig in Erinnerungen zu schwelgen, laden wir alle Teilnehmer, Familie, Freunde, Sponsoren und alle anderen Interessierten zu unserem **Abchluss- Filmabend** ein.

Dieser findet am **Freitag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr in der alten Turnhalle, Schulhaus Kamp** statt.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns!

Verein Sommerlager
Leiter- und Küchenteam



FMG Lungern

Jahresprogramm von August bis November 2017

AUGUST

Mi. 30.8.2017: Chrabelträff: Zabä brätlä

15.00 Uhr, Beach Camping Obsee.

SEPTEMBER

Fr. 1.9.2017: Vereinsjass/Dog

20.00 Uhr, Restaurant Elliotts, Lungern. Als Einsatz bringt jede Teilnehmerin einen un- verpackten Preis im Wert von CHF 10 mit.

Do. 14.09.2017: Kulturausflug: Besichtigung der Zuger Altstadt und Kirschtorte

Abfahrtsorte: Obsee: 13.00 Uhr/Kirche: 13.05 Uhr/Kaiserstuhl: 13.15 Uhr. Kosten: CHF 45 Mitglieder. CHF 50 nicht Mitglieder. Anmeldung bis 11.9.2017 an 041 678 11 57.

OKTOBER

Sa. 21.10.2017: Shopping in Mailand

Abfahrtsort: Kirchenplatz Lungern, 5.00

Uhr. Leitung: Gössi Car, Horw. Kosten: CHF 45. Mitnehmen: gültige ID oder Pass. Anmeldung bis 22.9.2017 an 041 678 11 57.

Do. 26.10.2017: Wallfahrt nach Melchtal

14.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrts- kirche. Abfahrtsorte: Obsee: 13.10 Uhr/ Kirche: 13.15 Uhr/Kaiserstuhl: 13.25 Uhr. Kosten: CHF 25 inkl. Carfahrt, Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 24.10.2017 an 041 678 11 57.

Sa. 28.10. & 4.11.2017: Rotkreuzkurs Babysitting

9.00–11.30 und 13.30–16 Uhr Pfarreizen- trum Lungern. Leitung: Irène Bäbi. Kosten CHF 100 pro Person/CHF 190 für Geschwis- ter inkl. Kursunterlagen. Anmeldung bis 21.10.2017 an Eliane Amgarten, Strüpf- strasse 16, 6078 Lungern, 041 678 02 01.

NOVEMBER

Di. 7.11.2017: Witfrauen Besinnungs- tag

Anmeldung bis 3.11.2017 an Marianne Rohrer, 041 675 19 36.

Mi. 8. & 15.11.2017: Töpfern für Erwachsene | Sie & Er Kurs

19–22.00 Uhr Atelier Quellenlicht, Brünig- strasse. Leitung: Romy Hüppi. Kosten: CHF 120 pro Person (zwei Kursabende). Anmel- dung bis 15.10.2017 an 041 678 11 57.

Bitte Anmeldetermine beachten.

Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com





Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger
Eidg. dipl. Damen & Herren
Coiffeur
Brünigstrasse 56
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 69
info@coiffeurfanger.ch
www.coiffeurfanger.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr 08.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr Sa 07.30 – 14.30 Uhr



MING

MALERGEŠHÄFT

Christoph Ming
Strüpfistrasse 6
6078 Lungern
Telefon 041 678 06 74
Natel 079 683 37 52

CAMAL

Malerarbeiten
Fassadenarbeiten

Gasser Daniel
Malergeschäft

Eistrasse 4
6078 Lungern
Tel. 041 678 11 05
Natel 079 632 95 28
Fax 041 678 11 07



Mit der Adora wäscht man gerne.

Die Adora SLQ WP wäscht flüsterleise und als Erste mit ökologischer Wärmepumpentechnologie und der Weltneuheit Dampfglätten, die Bügeln meistens überflüssig macht.

So macht die Wäschepflege Freude: vzug.com

Elektro Service Niklaus Gasser

Sattelmattstrasse 26
6078 Bürglen OW

Tel. 041 678 22 33
Fax 041 678 22 34



She-Ra

Bettina Dietrich
Brunnenmadstrasse 4
6078 Kaiserstuhl

Praxis für Körper- und Energiearbeit

Shiatsu Reba-Test Sehschule

Informationen und Kurse: 041 - 678 02 78

www.shera-gesundheitspraxis.ch

Heizung Sanitär
Lüftung Klima

Planung & Ausführung von:
Heizungsanlagen
Lüftungsanlagen
Ölfeuerungsanlagen
Alternativsystemen
Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38
6078 Lungern
Tel.: 041 678 21 20
Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindekanzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden grundsätzlich 1-farbig schwarz abgedruckt. **Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.**

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda August bis Oktober 2017

Stand Internet vom 7. Juli 2017

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Freitag, 11. August	Obligatorisches Bundesprogramm	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Donnerstag, 24. August	School Tour – Fussballtechnikparcours	Fussballplatz Lungern		
Freitag, 25. August	Obligatorisches Bundesprogramm	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30–21.00 Uhr
Samstag, 26. August	Tennis Clubmeisterschaft Einzel Finaltag	Tennisplatz Lungern	TC Lungern	09.00–18.00 Uhr
Samstag, 26. August	Fischerhock in Bürglen	Badi Bürglen	Fischerfreunde Lungern (FFL)	17.00 Uhr
Dienstag, 29. August	Blutspenden	Pfarrsaal	Samariterverein Lungern	17.30–20.30 Uhr
Mittwoch, 30. August	Chrabelträff: Zabä brätlä	Beach Camping Obsee	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	ab 15 Uhr
Freitag, 1. September	Vereinsjass / DOG	Restaurant Elliott's	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 2. September	Schwingerschnuppernachmittag	Schwinghalle Lungern	Schwingersektion Lungern	nachmittags
Samstag, 2. September	Dorfturnier FC Lungern	Fussballplatz Lungern	FC Lungern	14.00–16.00 Uhr
Sonntag, 3. September	Dorfturnier FC Lungern	Fussballplatz Lungern	FC Lungern	14.00–16.00 Uhr
ab 2. Sept. bis 25. Okt.	Zeitvertreib – Kunst im Berg	Kunst im Berg/Brünig Park	kontakt@bruenigpark.ch	
Montag, 4. September	Samariterübung	Suppensäali	Samariterverein Lungern	20.00 Uhr
Samstag, 9. September	Suppen und Süppchen à discretion	Cantina Caverna	Cantina Caverna	18.00–23.30 Uhr
Donnerstag, 14. Sept.	Kulturausflug / Zuger Altstadt und Kirschtorte	Kulturausflug	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	
Sonntag, 17. September	Übung Help Samariterjugend	Suppensäali	Help Lungern	19.00 Uhr
Mittwoch, 27. September	Ausschiesset Pistole	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.30–21.00 Uhr
Samstag, 14. Oktober	Wildchinoise à discretion	Cantina Caverna	Cantina Caverna	18.00–23.30 Uhr
Sonntag, 15. Oktober	Familienbummel Hüttstett	Hüttstett	Hüttstetter, Skiclub	
Montag, 16. Oktober	Samariterübung	Suppensäali	Samariterverein Lungern	20.00 Uhr
Mittwoch, 18. Oktober	Ausschiesset 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.00–21.00 Uhr
Mittwoch, 18. Oktober	Ausschiesset Pistole	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.30–21.00 Uhr
Samstag, 21. Oktober	Shopping in Mailand	Stadt	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	
Samstag, 21. Oktober	Spezialsammlung	Mehrzweckgebäude	Einwohnergemeinde Lungern	08.00–11.00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober	Äplerchiuwi Sonntag	Pfarrkirche Lungern	Äplerbruderschaft Lungern	
Dienstag, 24. Oktober	Altpapiersammlung	Dorf Lungern	Schule Lungern	
25. bis 26. Oktober	Berufsolympiade			
Donnerstag, 26. Oktober	Wallfahrt nach Melchtal	Wallfahrtskirche	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	
Freitag, 27. Oktober	Reflexionstag Lehrplan 21	Schule Lungern		
Freitag, 27. Oktober	Äplerchiuwi	MZG Lungern	Äplerbruderschaft Lungern	
Samstag, 28. Oktober	Rotkreuzkurs Babysitting	Pfarrzentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	
Sonntag, 29. Oktober	Ausschiesset 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	13.30–17.00 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlass hinzufügen auf der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.